



Die flexible Dokumentations- und
Kommunikationssoftware für das
Wundmanagement

„Sicher“
„Schnell“
„Bezahlbar“

1

System-Handbuch Stand 05.12.2007

Jalomed GmbH
Postfach 1548
82305 Starnberg
Geschäftsführer Stefan Glau
Tel. +49 (0) 8151 – 555-944
Fax +49 (0) 8151 – 555-945
eMail: info@jalomed.de
www.jalomed.de

2

Sicher:

Die Wunddokumentation Jalomed hat sich im Oktober 2005 der juristischen Prüfung gestellt. Sämtliche Programmsegmente wurden auf die Einhaltung dokumentations- und datenschutzrechtlicher Anforderungen geprüft. Das Ergebnis zeigt, dass das Wunddokumentationssystem Jalomed uneingeschränkt geeignet ist, eine fachlich sichere Wunddokumentation mit Beweissicherheit, Datensicherheit und Schutz sonstiger Patientenrechte zu gewährleisten. Das ausführliche Gutachten steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

Schnell:

Die Wunddokumentation Jalomed hat eine logisch nachvollziehbare Programmstruktur und eine einfache Bedienung. Die Erfassung einer Wunde ist immer zeitaufwändig. Bei Fortschreibungen kommt der Geschwindigkeitsvorteil der elektronischen Erfassung zum Tragen. Jalomed ermöglicht dem geübten Anwender ausführlichste Dokumentationsfortschreibungen, incl. Wundvermessung, in weniger als 2 Minuten. (Probieren Sie es aus.)

In Jalomed WD lassen sich Standards ideal als Ablauf- bzw. Leistungsketten hinterlegen und stehen somit auf Knopfdruck zur Verfügung. Produkte und Leistungen werden in einem Arbeitsgang erfasst und sind als Kostenfaktoren anzeig- und auswertbar. Sie erstellen so in kürzester Zeit eine ausführliche, sichere, sehr gut nachvollzieh- und auswertbare Dokumentationen, mit Rechtssicherheit für alle Beteiligten.

Bezahlbar:

Das Jalomed-System geht neue Wege. Damit das System stets aktuell und rechtssicher ist, wird es nicht wie üblich gekauft, sondern nur die Nutzung bezahlt. Unabhängig von der Zahl der Nutzer, Patienten oder Wunden kostet Jalomed WD 1 Euro netto am Tag pro Einzelplatzversion incl. Updates und Programmweiterungen. Das System ist netzwerktauglich. Schnittstellen zu verschiedenen Systemen sind vorhanden bzw. im Entstehen.

Wirtschaftliches Wundmanagement:

Outcome Management ist der dokumentierte Nachweis der therapeutischen und wirtschaftlichen Wirksamkeit einer eingesetzten Therapie. Jalomed ermöglicht die Auswertung der Produkt- und Leistungskosten, getrennt nach den Kategorien Débridement, Spülung, Verband und zusätzliche Maßnahmen.

Überleitungsmanagement und Vernetzung:

Eine verständliche Kommunikationsstruktur ist eine der Grundvoraussetzungen der integrierten Versorgung. Sie ermöglicht allen an der Wundversorgung Beteiligten die Zusammenarbeit und den einfachen unkomplizierten Austausch von Daten sowie das Zusammenführen kompletter Dokumentationen.

Jalomed ist kein starres System, es lernt mit der Nutzergemeinschaft dazu und entwickelt sich weiter.

Systemvoraussetzungen

5

Systemvoraussetzungen:

- PC ab Leistungsklasse Pentium III 500 Mhz
- Hauptspeicher ab 256 MB
- Betriebssystem Windows 2000 und höher (noch keine Garantie bei Vista)
- Bildschirmauflösung 1024x768 und höher (eine Anpassung an UMPCs mit Bildschirmauflösungen von 800x600 ist in Vorbereitung)
- Touchscreenbedienung wird unterstützt
- Rechnerart: PC, Notebook, Tablet PC und UMPC
- Festplattenspeicherplatz: 100 MB für JalomedWD zuzüglich Datenspeicherplatz in Abhängigkeit der Menge der gespeicherten Bilder und Schriftwechsel, PDF-Berichte:

Werden die Bilder bei der Übernahme in JalomedWD in die empfohlene Auslösung von 1024x768 und einem Jpeg-Qualitätsgrad von 90% umgewandelt wird pro Bild ca. 200KB benötigt. (500 Bilder ca. 100 MB)
Ein 20 Seiten PDF-Verlegungsbericht ist ca. 5 MB, ein Tagesbericht mit Bildern und Anschreiben ca. 1 MB groß.



Netzwerkbetrieb:

Wird die JalomedWD-Datenbank auf einem Server installiert greifen die JalomedWD-Clientversionen über einen Pfad auf diese Datenbank zu. Mit bis zu zwei Clients kann dies im direkten File-Sharing-Betrieb geschehen. Ab drei Clients empfehlen wir die kostenfrei im Lieferumfang von JalomedWD erhältliche DBISAM-Database-Engine zur Verwaltung der Datenbankzugriffe.

Jeder Rechner ab Pentium III 500 Mhz, 256 MB Hauptspeicher, Betriebssystem Windows 2000 und höher, Netzwerkkarte ab 10 MBit kann als Server verwendet werden.

Zusätzliche Features:

JalomedWD-Datenabgleich-Tool: Die Auswahl „Export Datenabgleich“ ermöglicht den Datenabgleich der JalomedWD-Daten zwischen einem mobilen Notebook und einem Server, welcher jeweils eine Spiegelung der JalomedWD-Daten auf dem Notebook verwaltet.

Über das Jalomed-Servertool können auch Patienten verschoben oder für Urlaubs-/Krankheitsvertretungen zeitweise einer anderen Person zugeordnet werden.

6

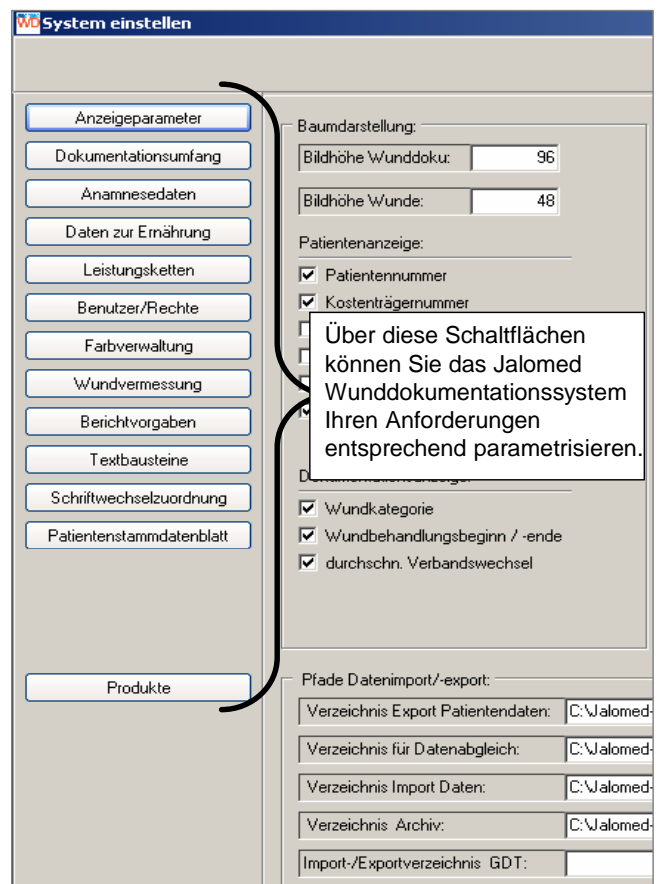
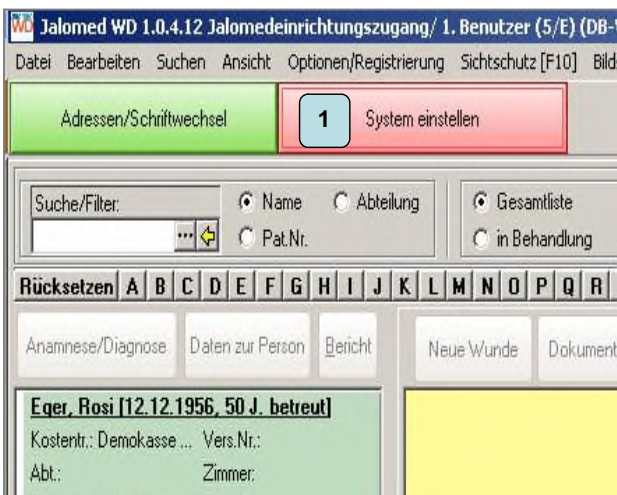
System einstellen

System einstellen

Ein flexibles System wie Jalomed WD erlaubt über die Standardeinstellungen hinaus eine individuelle Parametrisierung entsprechend den Anforderungen Ihrer Einrichtung.

Die vorhandenen Möglichkeiten der Programmkonfiguration werden im folgenden aufgezeigt und erläutert.

[1] Rufen Sie bitte aus der Eingangsmaske oben die rote Schaltfläche „System einstellen“ auf.



System einstellen Anzeigeparameter 1

[1] Mit diesen Einstellungen bestimmen Sie die Bildhöhe in der Wunddokumentation. Diese Werte werden bei der Installation vorgegeben und sind optimal

[2] Durch das Setzen von Häkchen bestimmen Sie die Anzeigeparameter in der Patientenanzeige

[3] Durch das Setzen von Häkchen bestimmen Sie die Anzeigeparameter in der Dokumentationsanzeige

9

System einstellen Anzeigeparameter 2

[1] Sie geben hier manuell über die Tastatur oder über **5** min. den Minutenwert für den Sichtschutz ein. Der Sichtschutz legt über das geöffnete Programm die Anmeldemaske und überüberdeckt alle Patientendaten grau. Um den Sichtschutz aufzuheben geben Sie bitte Ihre Benutzerdaten (Benutzer-Kürzel und Passwort ein)

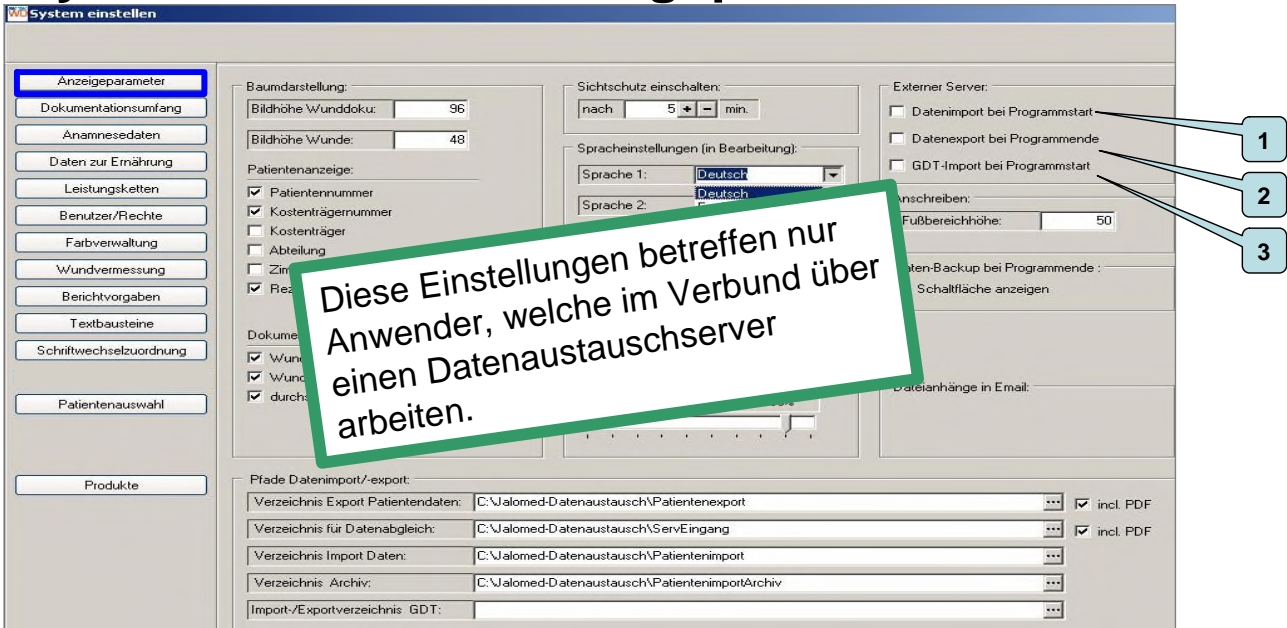
[2] Die Sprachauswahl erfolgt aus der Combobox (z. Z. Deutsch, Englisch)

[3] Mit dem Setzen eines Häkchens (anklicken der Checkbox) wird beim Beenden des Programms die Möglichkeit für eine Datensicherung (Daten-Backup) angeboten

[4] bei gesetztem Häkchen werden die Bilder beim Import auf die hier angegebenen Werte komprimiert (dies sind optimale Einstellungen, welche ein gute Qualität der Bilder in der Dokumentation gewährleisten und Speicherplatz sparen)

10

System einstellen Anzeigeparameter 3

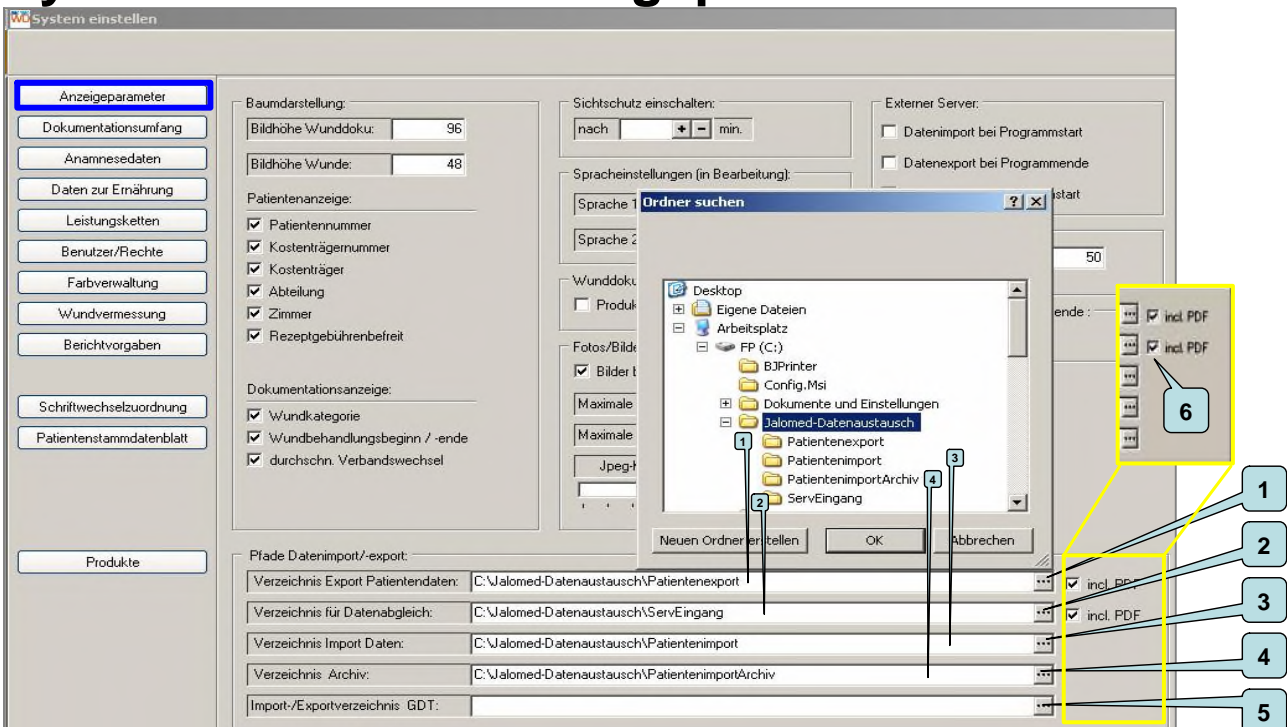


[1] Ist die Checkbox „Datenimport bei Programmstart“ aktiviert, werden die unter C:\Jalomed-Datenaustausch\ Patientenimport bereitgestellten Datenzips beim Start von JalomedWD automatisch eingelesen. Diese Funktion ist wichtig für das Arbeiten über den Modus Datenaustauschserver.

[2] Ist die Checkbox „Datenexport bei Programmende“ aktiviert werden beim Beenden von JalomedWD alle neu hinzugekommenen Daten in ein Zip gepackt und bei aktiver Internetverbindung via FTP auf einen Server transferiert. Ist keine aktive Internetverbindung vorhanden, kommt eine Meldung dass der Dateitransfer zur Zeit nicht möglich ist und zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt wird.

[3] Ist die Checkbox „GDT-Import bei Programmstart“ aktiviert werden die GDT-Dateien beim Start von JalomedWD automatisch eingelesen. Die GDT-Dateien werden i.d.R. von einer Arztpraxissoftware erstellt und ermöglicht das Transferieren von Patientenstammdaten aus der Arztpraxissoftware in das Jalomed-Programm.

System einstellen Anzeigeparameter 4



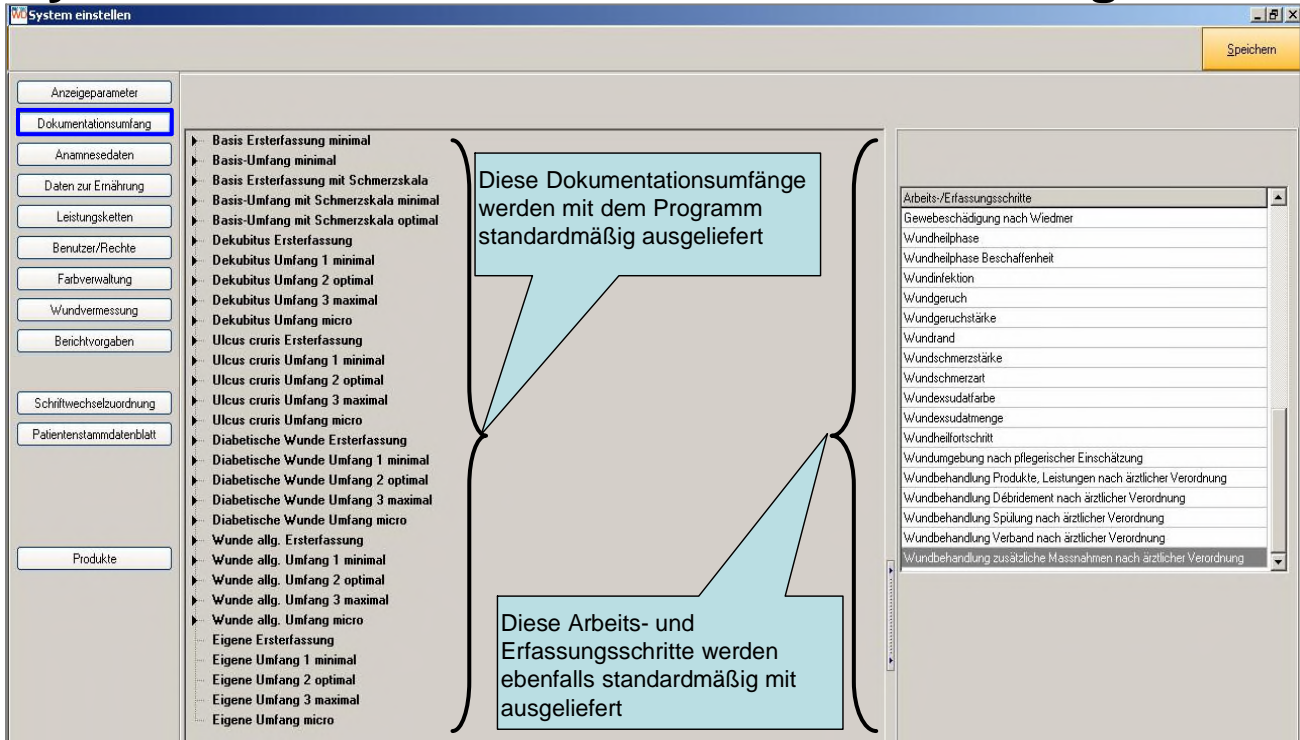
[1] – [4] Diese Pfade werden automatisch bei der Installation angelegt und sollten nur von der IT-Abteilung verändert werden. Über die -Schaltfläche kann der gewünschte Pfad in der Explorerstruktur gesucht und übernommen werden.

[5] Sollen via GDT-Schnittstelle Patientenstammdaten aus einer Arztpraxissoftware in JalomedWD eingelesen werden, ist hier der dazugehörige Pfad einzustellen.

Über die -Schaltfläche kann der gewünschte Pfad in der Explorerstruktur gesucht und übernommen werden.

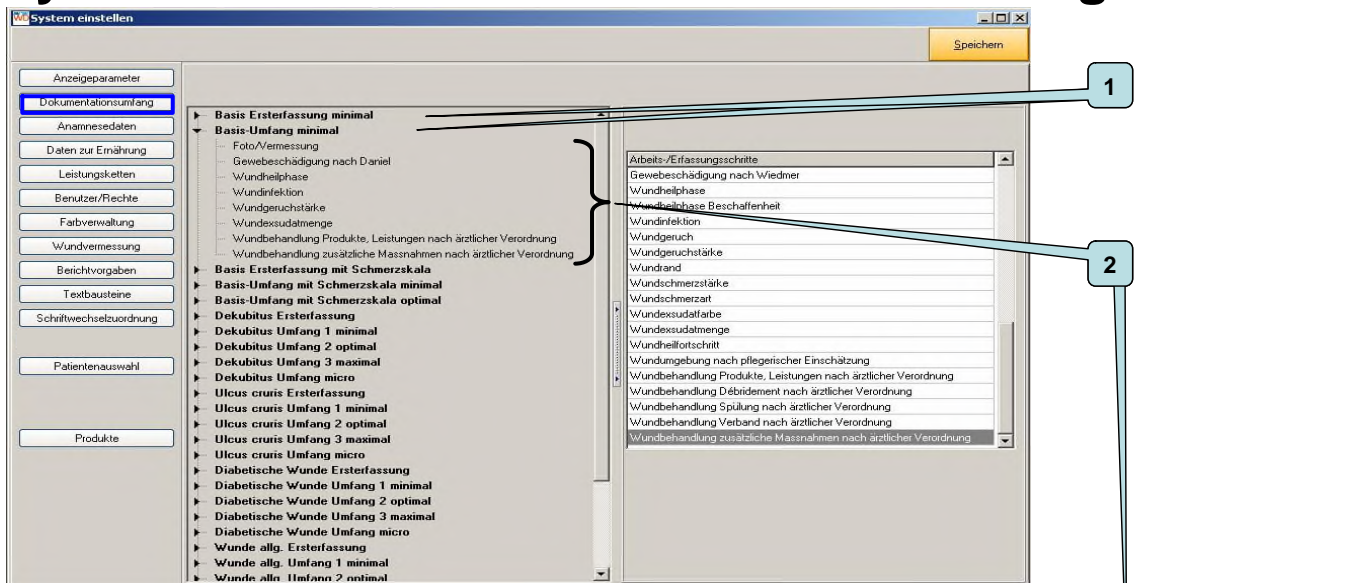
[6] sollen beim Patientenexport/-import die erstellten PDFs mit exportiert/ importiert werden, muss hier ein gesetzt sein.

System einstellen Dokumentationsumfang 1



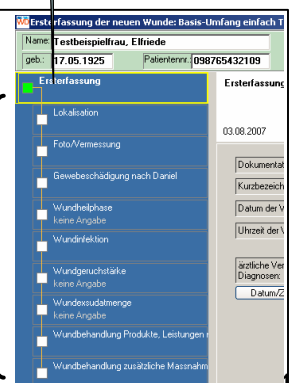
13

System einstellen Dokumentationsumfang 2



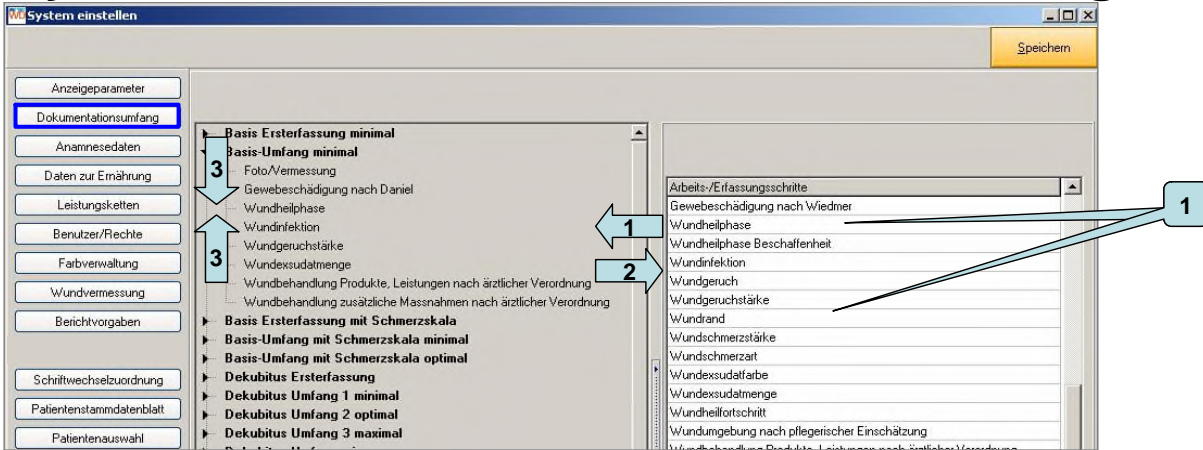
[1] Durch einfachen Mausklick auf ▶ oder Doppelklick auf die Überschrift öffnet sich der Inhalt des Umfangs.

[2] Der Inhalt des Dokumentationsumfangs bestimmt in der Erfassungsmaske die einzelnen Arbeitsschritte die während einer Erfassung abzuarbeiten sind.



4

System einstellen Dokumentationsumfang 3



[1] Jeder Umfang kann aus dem Katalog der „Arbeits-, Erfassungsschritte“ individuell zusammengestellt werden: Der gewünschte Parameter wird per „Drag and Drop“, (anklicken, festhalten mit der linken Maustaste und ziehen) aus dem Katalog „Arbeits-, Erfassungsschritte“ unter die Überschrift positioniert.

[2] Soll ein Parameter aus dem Umfang entfernt werden, erfolgt dies in umgekehrter Weise. Sie ziehen den Parameter mit der Maus aus dem Umfang und lassen ihn im Katalog los.

[3] Ebenfalls mit „Drag and Drop“ können Sie die Parameter in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge bringen

Hinweis:

Die Ersterfassung beinhaltet alle Parameter, welche bei einer Ersterfassung wichtig sind. Die Ersterfassung sollte so umfangreich wie möglich sein, um jeder Zeit Informationen zur Ausgangssituation zu erhalten z.B. die Frage nach Schmerzen.

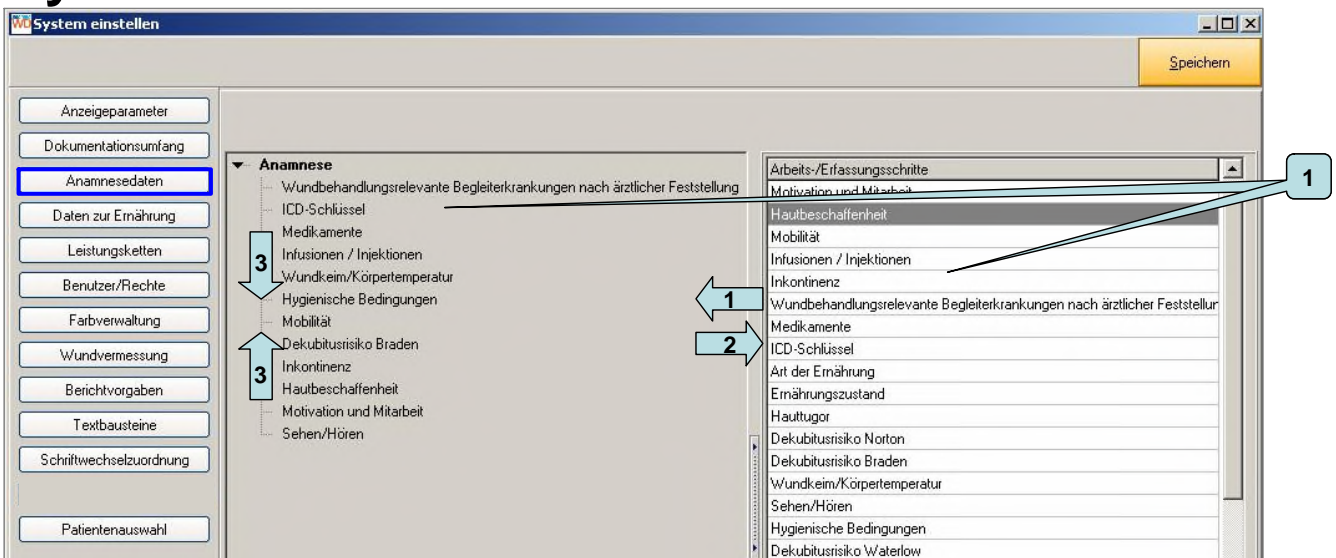
Wird in den Fortschreibungen dieser Parameter nicht abgefragt, kann aus der Ersterfassung dieser „Ersterfassungsbefund“ abgerufen werden.

Achtung:

Werden z.B. bei der Ersterfassung Parameter geändert, muss geprüft werden, inwieweit diese Änderung für die anderen Dokumentationsumfänge dieser Kategorie zu berücksichtigen sind. z.B. wird in der Kategorie Ulcus cruris der Gewebeschädigungsumfanges von „I-V nach Daniel“ auf die Einteilung „I-IV nach Seiler“ in der Ersterfassung geändert, muss dies auch in den anderen Dokumentationsumfängen beim Ulcus cruris verändert werden.

15

System einstellen Anamnese



[1] Die Anamnesedaten stellen Sie sich in gleicher Weise wie den Dokumentationsumfang aus dem Katalog „Arbeits-, Erfassungsschritte“ individuell zusammen: Der gewünschte Parameter wird per „Drag and Drop“, (anklicken, festhalten mit der linken Maustaste und ziehen) aus dem Katalog „Arbeits-, Erfassungsschritte“ unter die Überschrift positioniert.

[2] Soll ein Parameter aus dem Umfang entfernt werden, erfolgt dies in umgekehrter Weise. Sie ziehen den Parameter mit der Maus aus dem Umfang und lassen ihn im Katalog los.

[3] Ebenfalls mit „Drag and Drop“ können Sie die Parameter in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge bringen.

16

System einstellen Leistungsketten 1

Das Erstellen von Leistungsketten ermöglicht Ihnen Versorgungsstandards für verschiedene Wunden zu hinterlegen. Damit reduziert sich der Dokumentationsaufwand der Produkte, Leistungen und Behandlungsklassifikationen auf wenige Mausklicks.

[1] Leistungskettenliste: Die hier angelegten Leistungsketten stehen in der Dokumentationsmaske „Leistungen und Produkte“ zur Verfügung

System einstellen Leistungsketten 2

[1] Um eine Leistungskette anzulegen klicken Sie auf den Button „Neu“. Es öffnet sich die Maske zur

[2] Eingabe des Namens der Leistungskette

[3] Geben Sie in dieses Feld den gewünschten Namen ein

[4] mit Setzen eines Häkchens können Sie, wenn in der Leistungskette mehrere Produkte zur Auswahl (z.B. verschiedene Größen eines Produkts) angelegt wurden, bei der Dokumentation die Tatsächlich verwendete Produktgröße anhängen

[5] Sichern Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf den grünen Button „Speichern“.

Hinweis: Soll nur ein bestimmtes Produkt bei der Dokumentation verwendet werden, z.B. beim Fersenverband nur Tielle Heel sollten Sie keine Produktauswahl zu lassen.

System einstellen Leistungsketten 3

The screenshot shows the 'System einstellen' window with the 'Leistungskette' tab active. On the left, the 'Leistungsketten' menu item is highlighted. The main content area displays a tree view of wound treatment categories under 'Leistungskette für Handbuch [W]'. A table of products is shown on the right, with callouts 1-4 pointing to specific elements: 1 points to a category name, 2 points to a product name, 3 points to a product name, and 4 points to the 'Reorganisieren' button.

- [1] Jetzt finden Sie den Namen der neuen Leistungskette in der Leistungskettenliste
- [2] Mit einem Klick auf ▶ oder den Behandlungskettennamen werden die Wundbehandlungskategorien angezeigt
- [3] mit einem Klick auf ▼ wird die Behandlungskette zugeklappt
- [4] mit dem Button „Reorganisieren“ werden alle aufgeklappten Leistungsketten bis auf den Namen zugeklappt

19

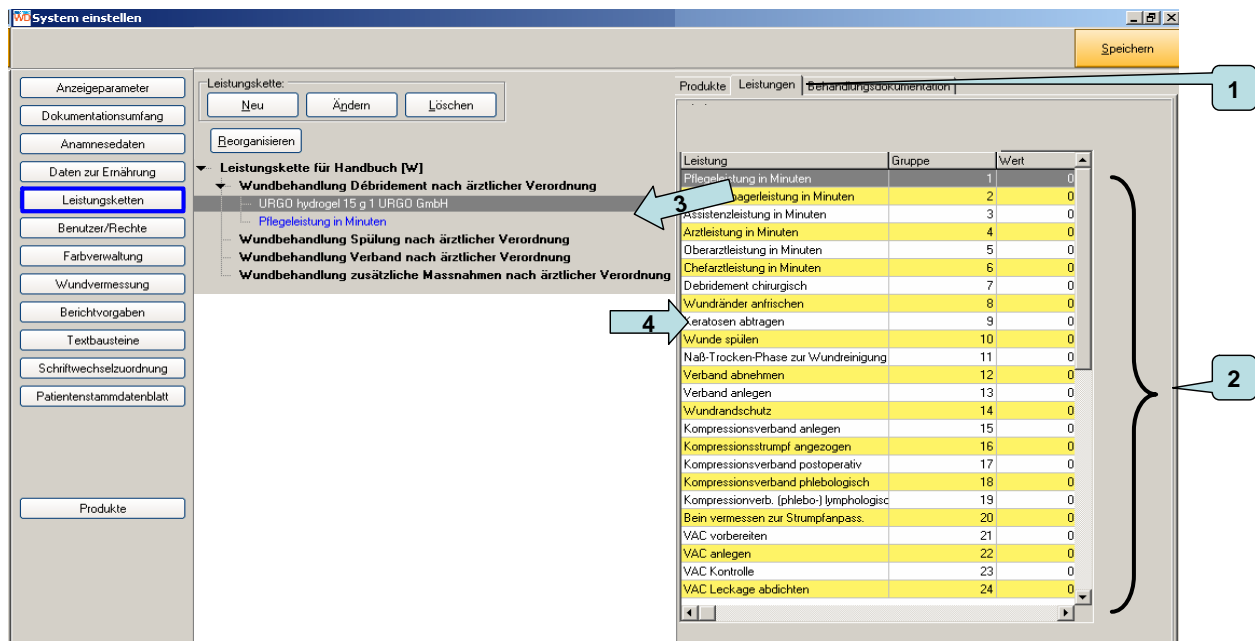
System einstellen Leistungsketten 4

The screenshot shows the 'System einstellen' window with the 'Leistungskette' tab active. On the left, the 'Leistungsketten' menu item is highlighted. The main content area displays a tree view of wound treatment categories under 'Leistungskette für Handbuch [W]'. A table of products is shown on the right, with callouts 1-4 pointing to specific elements: 1 points to the 'Produkte' tab, 2 points to the search bar, 3 points to a product name, and 4 points to a product name.

- [1] Klicken Sie bitte auf den Reiter Produkte
- [2] Mit der Buchstabeneingabe über die Tastatur oder mit Anklicken eines Buchstabens im Buchstabenregister suchen Sie im Produktkatalog das von Ihnen gewünschte Produkt:
 - erster Buchstabe mit der rechten Maustaste anklicken
 - alle weiteren Buchstaben mit der linken Maustaste anklicken
- [3] Das gewünschte Produkt wird per „Drag and Drop“, (anklicken, festhalten mit der linken Maustaste und ziehen) aus dem Katalog „Produkte“ auf die Wundbehandlungskategorie in der das Produkt in der Leistungskette zur Verfügung stehen soll gezogen (Sie können beliebig viele Produkte in die Leistungskette ziehen).
- [4] Soll ein Parameter aus der Leistungskette entfernt werden, erfolgt dies in umgekehrter Weise. Sie ziehen das Produkt mit der Maus aus der Wundbehandlungskategorie und lassen es im Katalog los.

20

System einstellen Leistungsketten 5



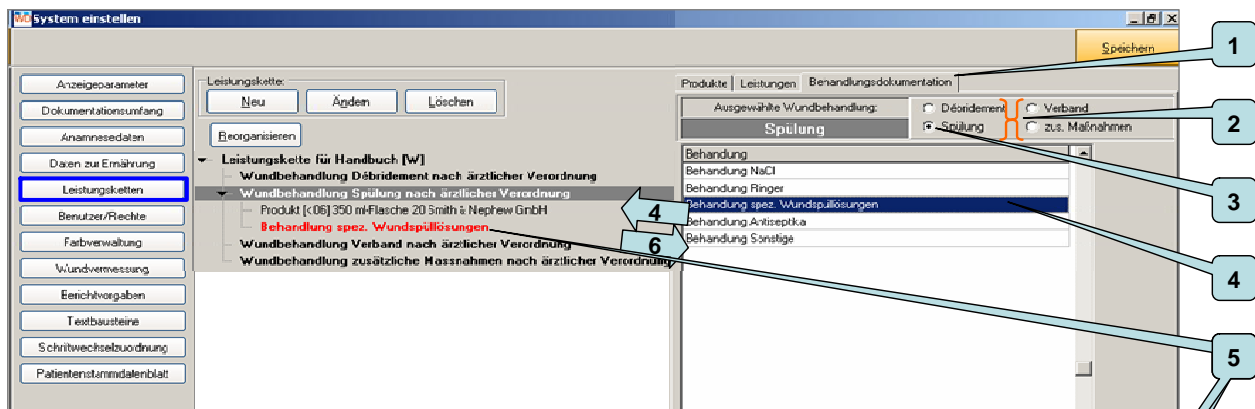
[1] Klicken Sie bitte auf den Reiter Leistungen. Sie sehen den Leistungskatalog [2].

[3] Die gewünschte Leistung wird per „Drag and Drop“, (anklicken, festhalten mit der linken Maustaste und ziehen) aus dem Katalog „Leistungen“ auf die Wundbehandlungskategorie in der die Leistung in der Leistungskette zur Verfügung stehen soll gezogen.

[4] Soll ein Parameter aus der Leistungskette entfernt werden, erfolgt dies in umgekehrter Weise. Sie ziehen das Produkt mit der Maus aus der Wundbehandlungskategorie und lassen es im Katalog los.

21

System einstellen Leistungsketten 8



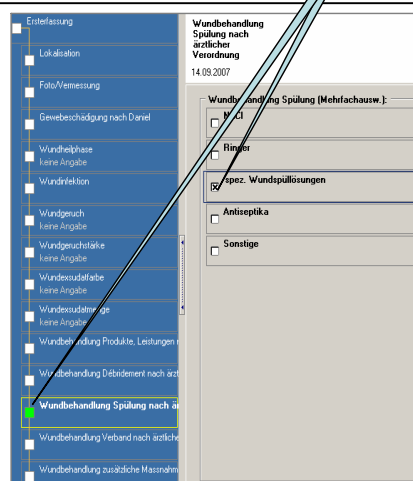
[1] Klicken Sie bitte auf den Reiter „Behandlungsdokumentation“. Sie sehen die Wundbehandlungskategorien [2].

[3] Klicken Sie bitte die gewünschte Kategorie an (in unserem Fall Spülung). Sie sehen die Behandlungsliste zur Kategorie Spülung.

[4] Klicken Sie bitte den gewünschten Parameter aus der Liste an und ziehen Sie diesen mit gedrückter linker Maustaste auf die entsprechende Wundbehandlungskategorie in der Leistungskette.

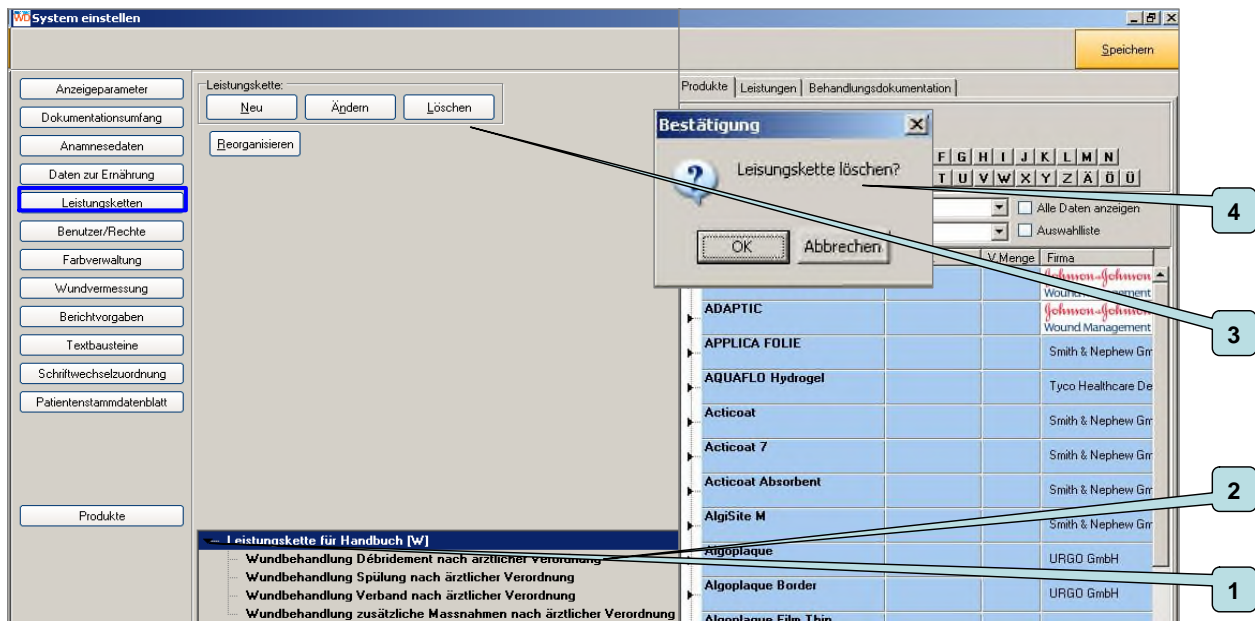
[5] Der Eintrag erscheint rot in Ihrer Leistungskette. Dieser Eintrag erspart Ihnen bei der Dokumentation mit Leistungsketten das Anklicken der Wundbehandlung (in unserem Fall Spülung) ... In gleicher Weise können Sie für jede Wundbehandlungskategorie einen Eintrag in der Leistungskette vornehmen.



[6] Das Entfernen ungewünschter Einträge erfolgt in gewohnter Weise



22

System einstellen Leistungsketten 9



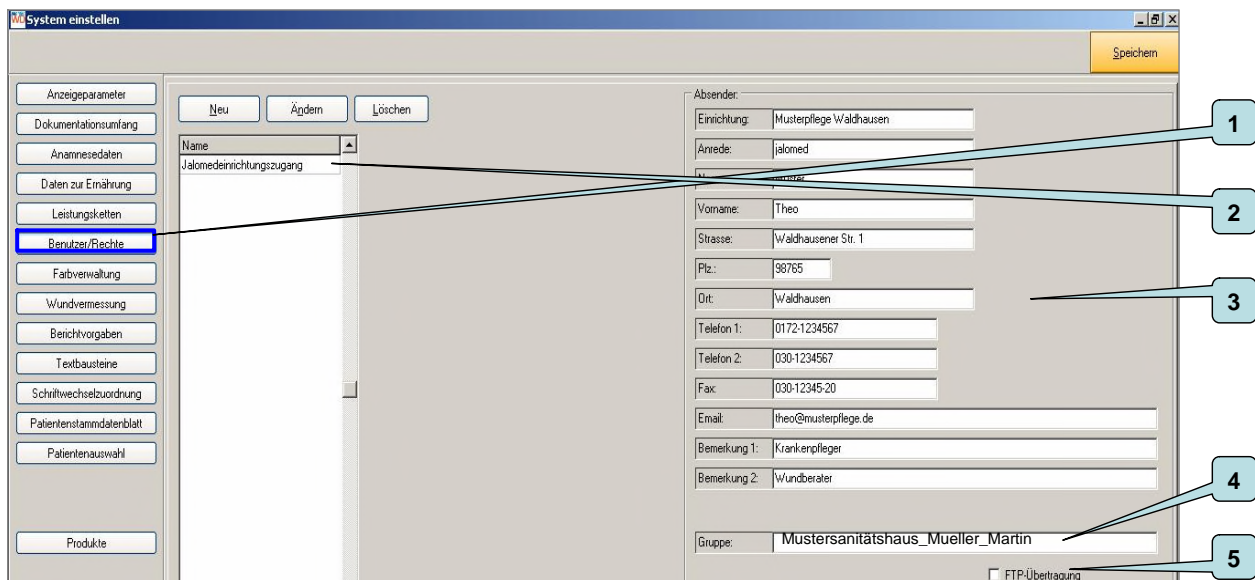
[1] Sie wollen eine Leistungskette im Leistungskatalog löschen? Dazu klicken Sie bitte auf das Symbol  vor der zu löschenden Leistungskette. Die Leistungskette darf keine Produkte und Leistungen mehr enthalten (Entfernen aller Einträge durch Drag and Drop wie unter „System einstellen Leistungsketten 4 [4]“ beschrieben). Sind die Wundbehandlungskategorien leer sehen Sie kein Symbol  davor **[2]**.

[3] Klicken Sie bitte auf den Button „Löschen“ um die markierte Leistungskette zu löschen.

[4] Es öffnet sich das Fenster Bestätigung. Klicken Sie auf „ok“, wird die Leistungskette unwiederbringlich gelöscht, klicken Sie auf abbrechen, kehren Sie in die Maske der Leistungsketten zurück.

23

System einstellen Benutzer/Rechte 1



[1] Ein Klick auf „Benutzer/Rechte“ ruft diese Erfassungsmaske auf. In dieser Maske legen Sie Ihre Benutzer für das Jalomed Wunddokumentationssystem an.

[2] Das Programm wird standardmäßig mit dem Jalomedeinrichtungszugang ausgeliefert. Dieser Zugang erlaubt alle Einstellungen im Programm

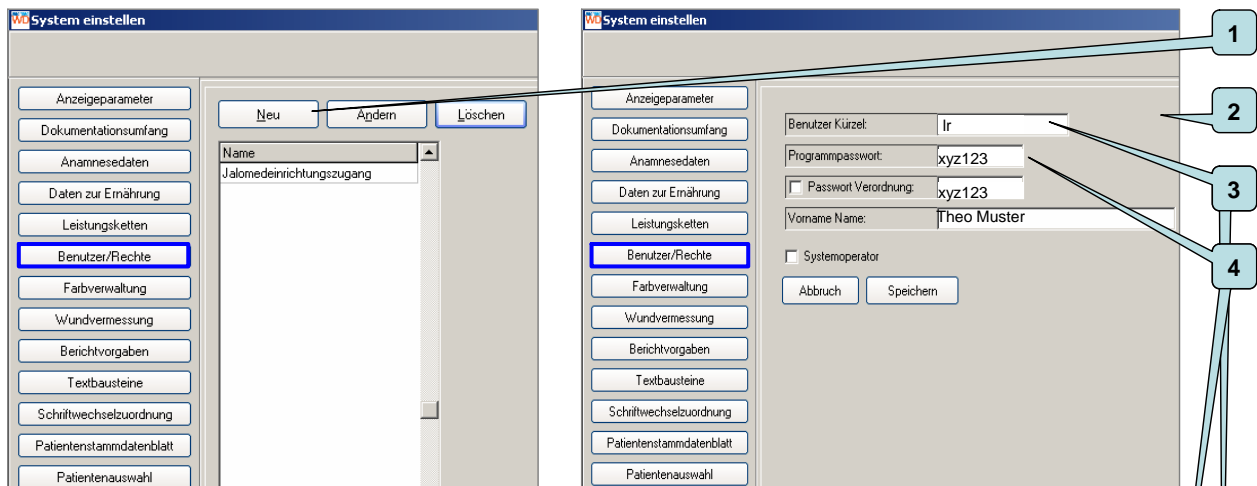
[3] füllen Sie bitte das Formular mit Ihren Einrichtungsdaten aus

[4] Ist in Ihrer Einrichtung das Datenabgleich-Tool und der Datenabgleich-Server in Betrieb tragen Sie bitte hier Namen Ihrer Einrichtung_Ihr Nachname_Ihr Vorname ein (z.B. Mustersanitäts haus_Mueller_Martin)
Wichtig: Bitte die Umlaute ä,ö,ü als ae, oe, ue schreiben und außer dem Unterstrich keine Sonderzeichen verwenden

[5] Spezielle Funktion: Hier wird ein Häkchen gesetzt, wenn Ihre Daten über FTP übertragen wollen.

24

System einstellen Benutzer/Rechte 2



[1] Um einen neuen Benutzer anzulegen, klicken Sie bitte auf den Button „Neu“

[2] es öffnet sich diese Maske

[3] tragen Sie bitte das Benutzerkürzel ein, es kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

[4] das Passwort kann bis zu 12 Zeichen lang sein.

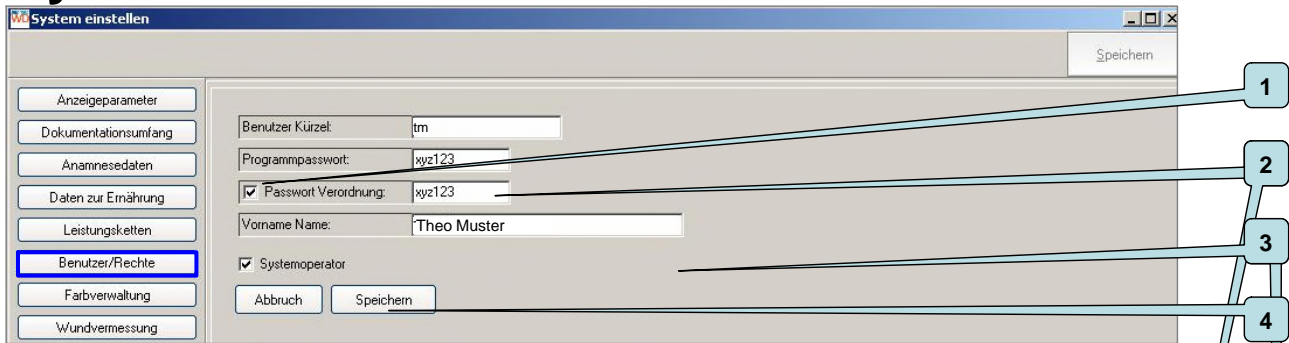
Hinweis:

Jeder ist für die unter seinem Namen eingetragenen Dokumentationen verantwortlich. Die Person, deren Namen die Dokumentation trägt, ist vor Gericht für die Inhalte verantwortlich. Wir empfehlen die Passwörter wie eine Pin-Nummer einer EC-Karte geheim zu halten, um sie vor Missbrauch zu schützen.

Achtung: Bei „Benutzer Kürzel“ und allen Passwörtern bitte auf Groß- und Kleinschreibung achten.



System einstellen Benutzer/Rechte 3



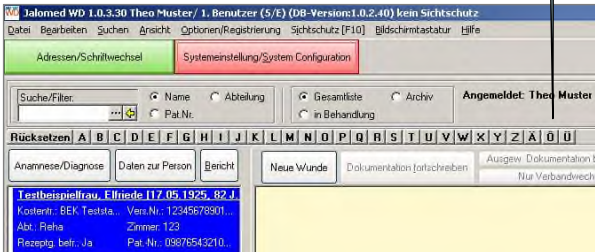
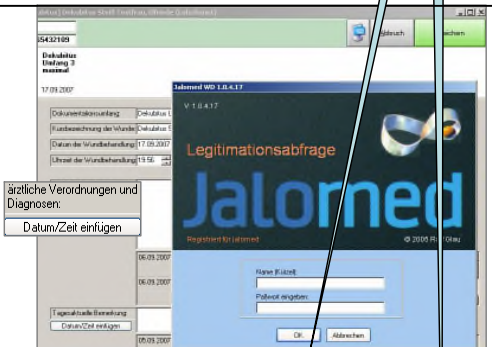
[1] Wenn der Benutzer die Berechtigung haben soll, im Feld „ärztliche Verordnung/Diagnosen“ Einträge vorzunehmen, setzen Sie bitte ein Häkchen und

[2] Tragen Sie bitte ein Passwort ein. Es kann bis zu 12 Zeichen lang sein.

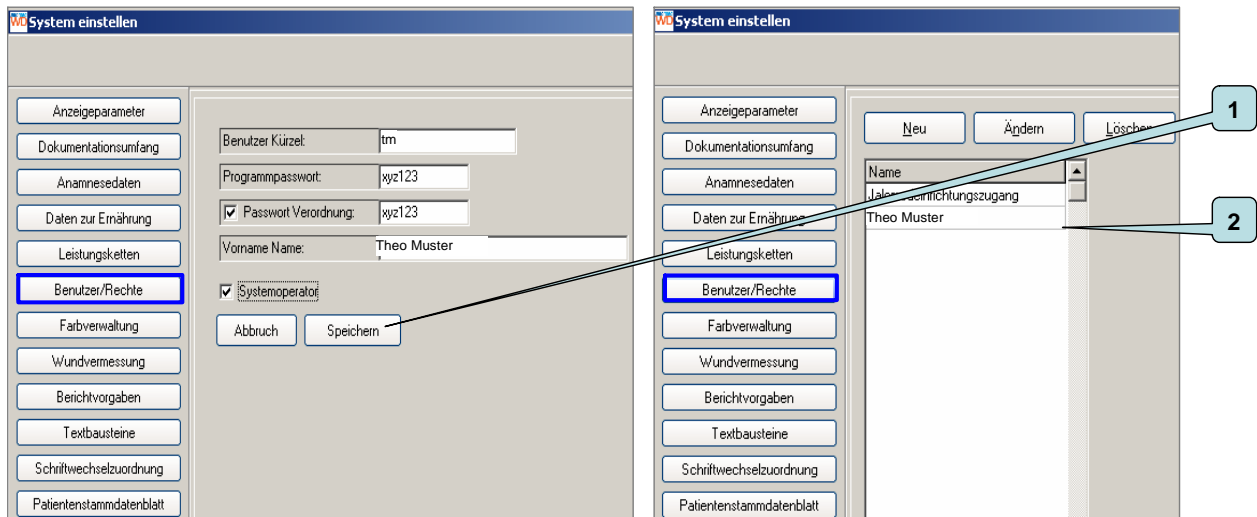
[3] Tragen Sie bitte Vornamen und Namen des Benutzers ein. So wie der Name hier eingetragen wird erscheint er in der Dokumentation.

[4] Mit dem Setzen eines Häkchens, hat der Benutzer Zugang zu allen Bereichen unter „System einstellen“.

Hinweis: Es sollte in jeder Einrichtung ein Administrator und ein Stellvertreter bestimmt werden. Der Administrator verwaltet die Benutzer.



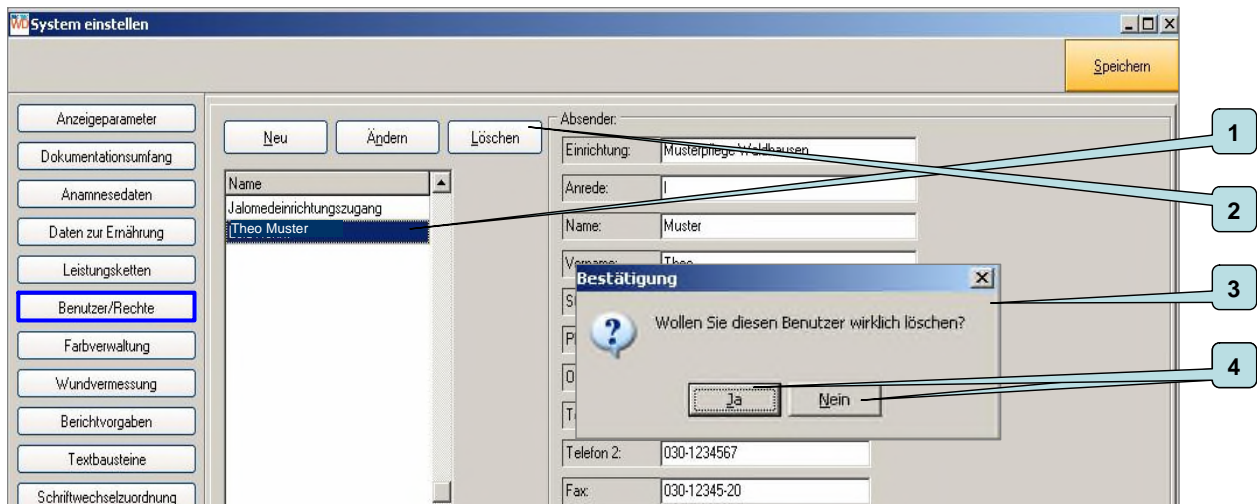
System einstellen Benutzer/Rechte 4



- [1] mit einem Klick auf den Button „Speichern“ sichern Sie alle Einträge und
 [2] kehren in die Ausgangsmaske zurück. Sie finden Ihren neu angelegten Benutzer in der Namensliste

27

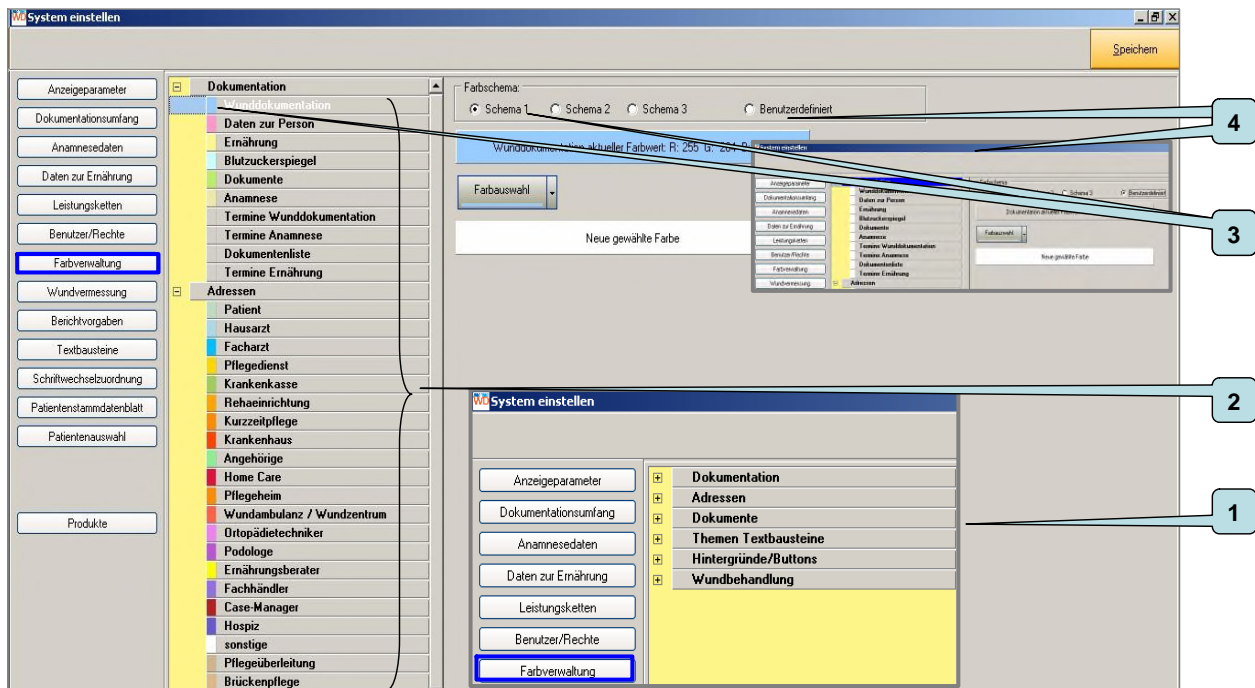
System einstellen Benutzer/Rechte 5



- [1] mit einem Klick auf einen Benutzer wird dieser blau unterlegt
 [2] wollen Sie den blau unterlegten Benutzer aus dem System entfernen klicken Sie auf den Button „Löschen“
 [3] es öffnet sich eine Sicherheitsabfrage.
 [4] Wenn Sie den Benutzer wirklich löschen wollen, klicken Sie bitte auf den Button „Ja“ damit wird der Benutzer unwiderruflich aus dem System gelöscht. Wenn Sie den Benutzer nicht aus dem System entfernen wollen klicken Sie bitte auf den Button „Nein“

28

System einstellen Farbverwaltung 1



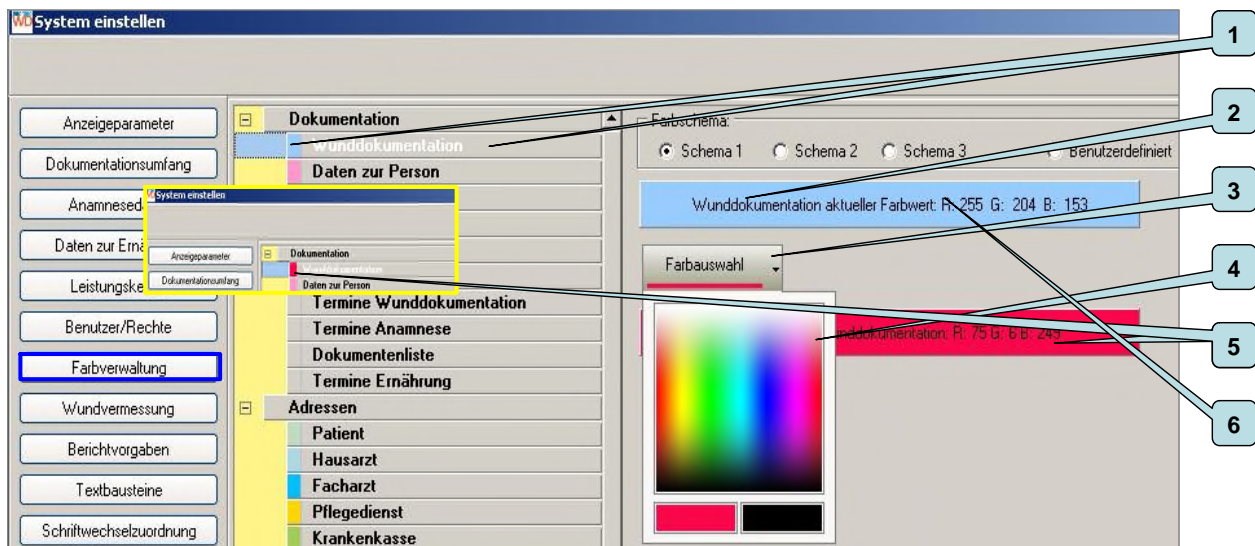
[1] in der Farbverwaltung können Sie diese Bereiche mit seinen verschiedenen Unterpunkten [2] farblich verändern.

[3] Ihnen stehen 3 fertige Farbschemata zur Verfügung, die Sie entsprechend Ihren Vorstellungen verändern können. Klicken Sie bitte auf ein Schema, Sie sehen dann die voreingestellten Farben.

[4] unter „Benutzerdefiniert“ finden sie eine Liste aller Inhalte ohne Farbzurordnung. Unsere Empfehlung benutzen Sie bitte diese um Ihre persönlichen Farbzurordnungen vorzunehmen.

29

System einstellen Farbverwaltung 2



[1] klicken Sie bitte den Parameter den Sie neu einfärben wollen an, dieser ist weiß unterlegt, vor der Bezeichnung des Parameters sehen Sie die aktuelle Farbgebung.

[2] Die aktuelle Farbgebung sehen hier mit den exakten Farbmischungsangaben.

[3] Zum Ändern der Farbe klicken Sie bitte auf „Farbauswahl“.

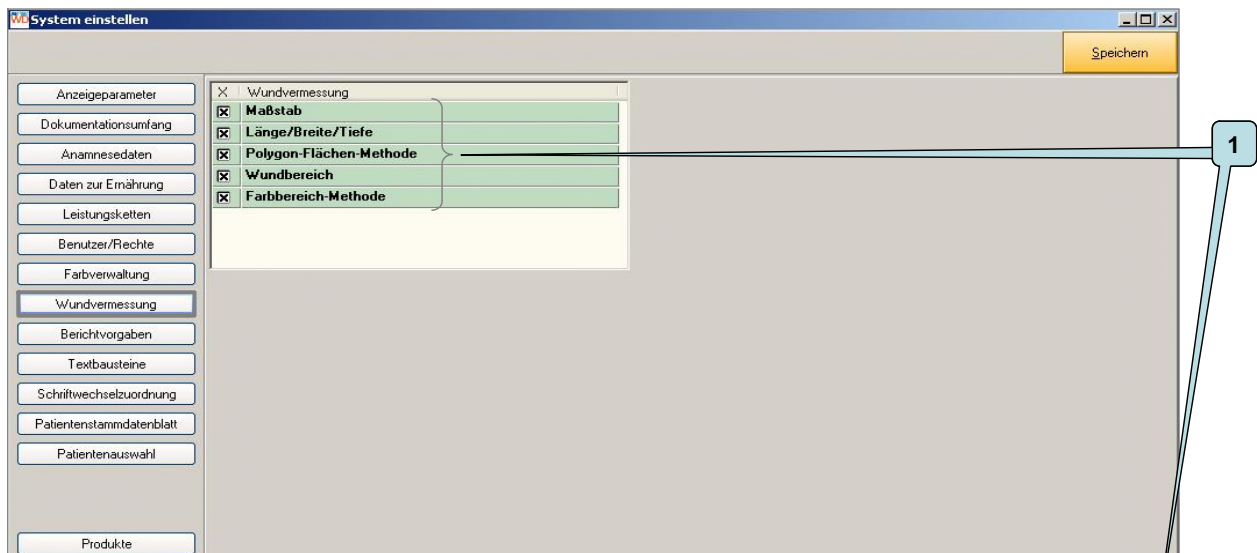
[4] Die Farbpalette öffnet sich.

[5] Sie können sich den Farbon Ihrer Wahl in der Farbpalette suchen. Mit einem Klick in die Farbpalette wird dieser übernommen

[6] mit einem Doppelklick auf die Farbfläche „aktueller Farbwert“ stellen sie die ursprüngliche Farbe wieder her.

30

System einstellen Wundvermessung 1

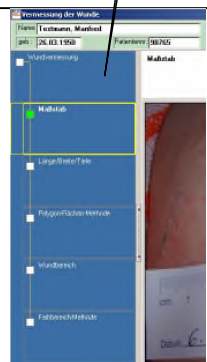


[1] Mit dem Anklicken und Setzen eines x bestimmen Sie die Parameter der Wundvermessung bei der Wunddokumentation

Hinweis:

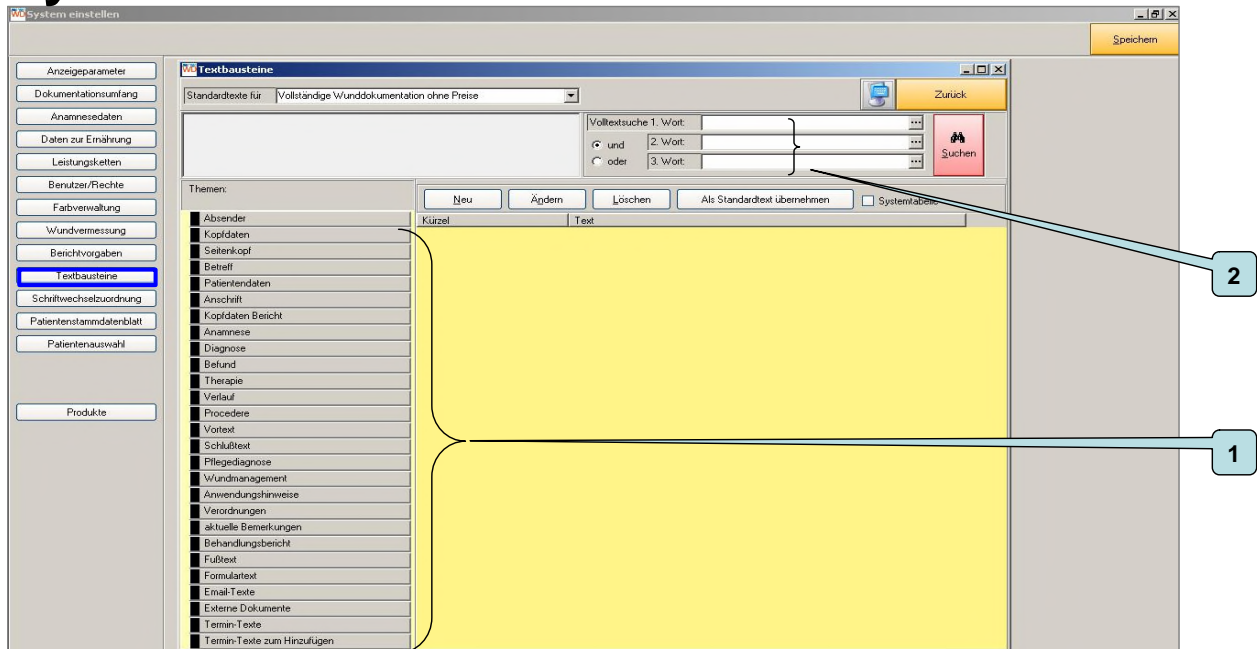
Wundbereich und Farbbereich-Methode erfordern **sehr** gute Fotografien der Wunde.

Wir empfehlen diesen Dokumentationsschritt nicht in die Standarddokumentation einzubauen.



31

System einstellen Textbausteine 1



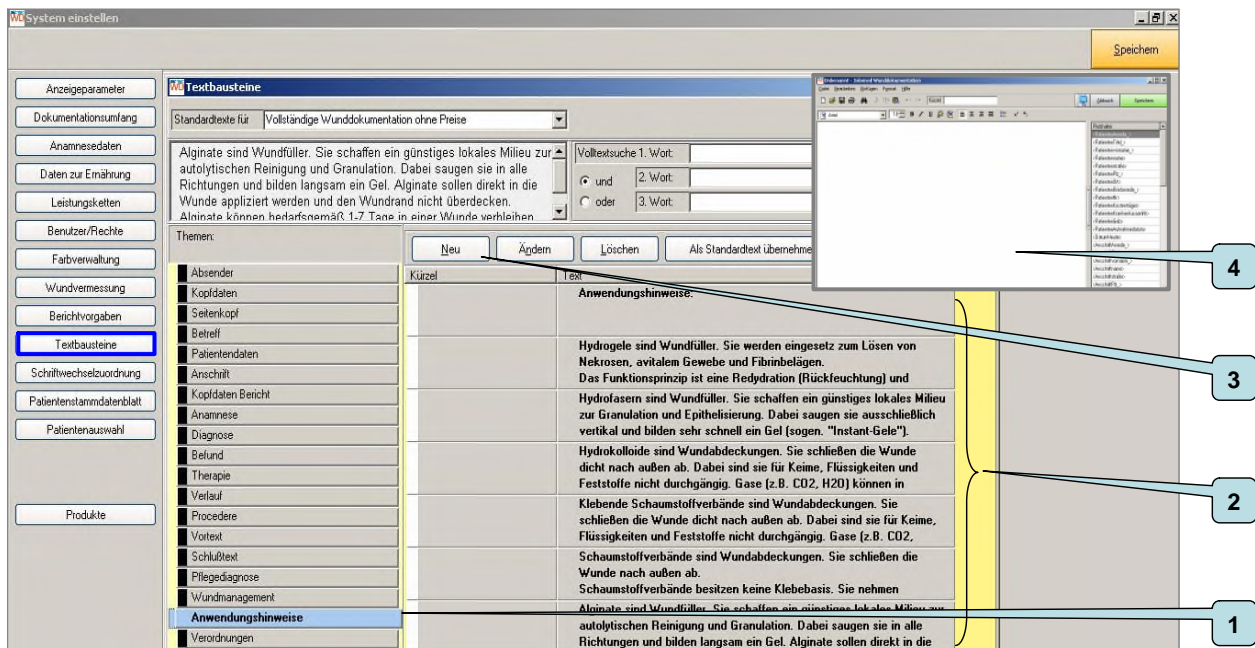
Textbausteine unterstützen Ihre Arbeit sowohl während der Dokumentation als auch beim Schriftverkehr. Zu einigen Themen werden Textbausteine standardmäßig mit ausgeliefert, die Sie Ihren Bedürfnissen anpassen können.

[1] Themen zu denen Sie Textbausteine anlegen können bzw. zu denen Standardtexte bereits hinterlegt sind.

[2] In diesen Feldern können Sie nach Begriffen die in den Textbausteinen verwendet wurden suchen

32

System einstellen Textbausteine 2



[1] Klicken Sie bitte ein Thema, zu welchem Sie Textbausteine bearbeiten wollen, an (Thema ist blau unterlegt, in unserem Fall Anwendungshinweise).

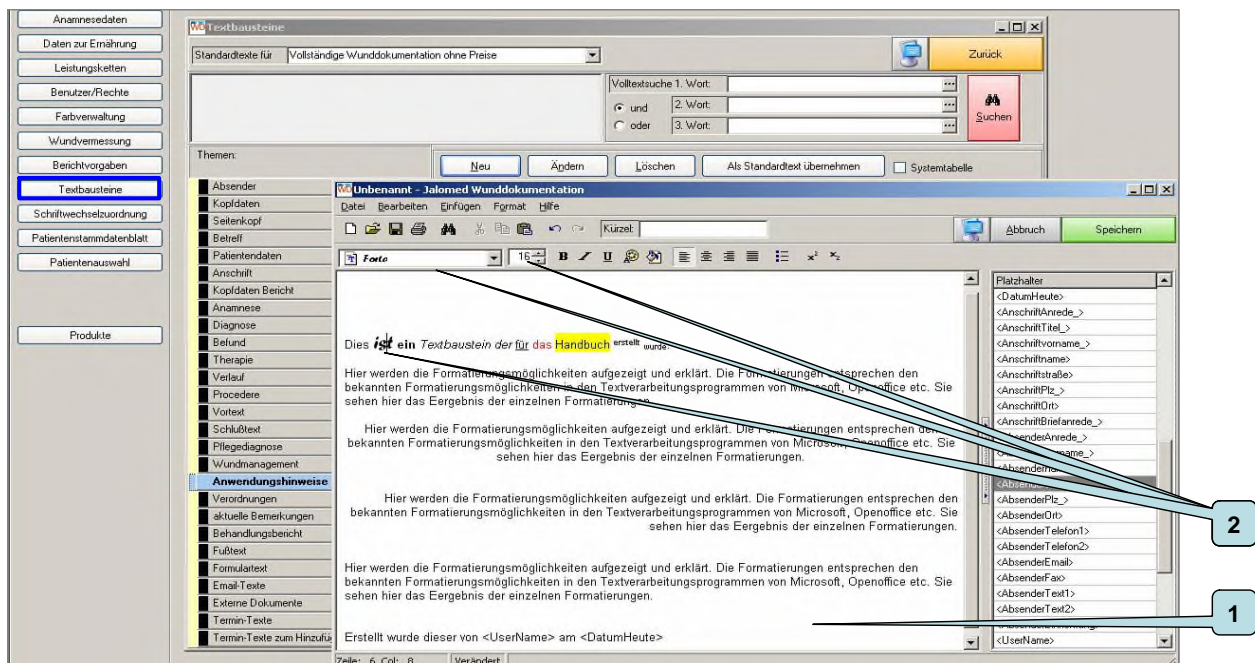
[2] Sind zu diesem Thema bereits Textbausteine vorhanden sehen Sie diese.

[3] Möchten Sie einen neuen Textbaustein anlegen klicken Sie bitte auf den Button „Neu“

[4] Es öffnet sich das Fenster in dem Sie den neuen Textbaustein anlegen.

33

System einstellen Textbausteine 3

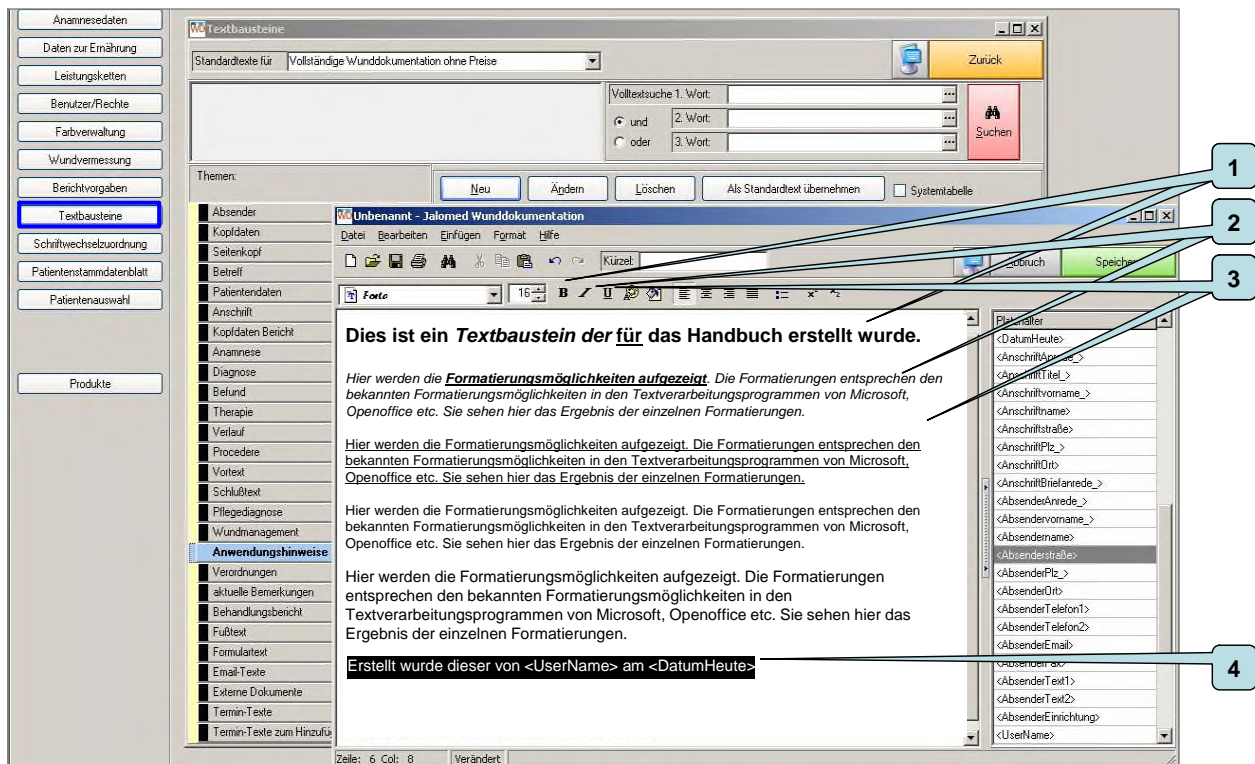


[1] Geben Sie Ihren Text in das Textfeld ein.

[2] Sie können die Schriftart aus einer Listbox und die Schriftgröße wählen.

34

System einstellen Textbausteine 4

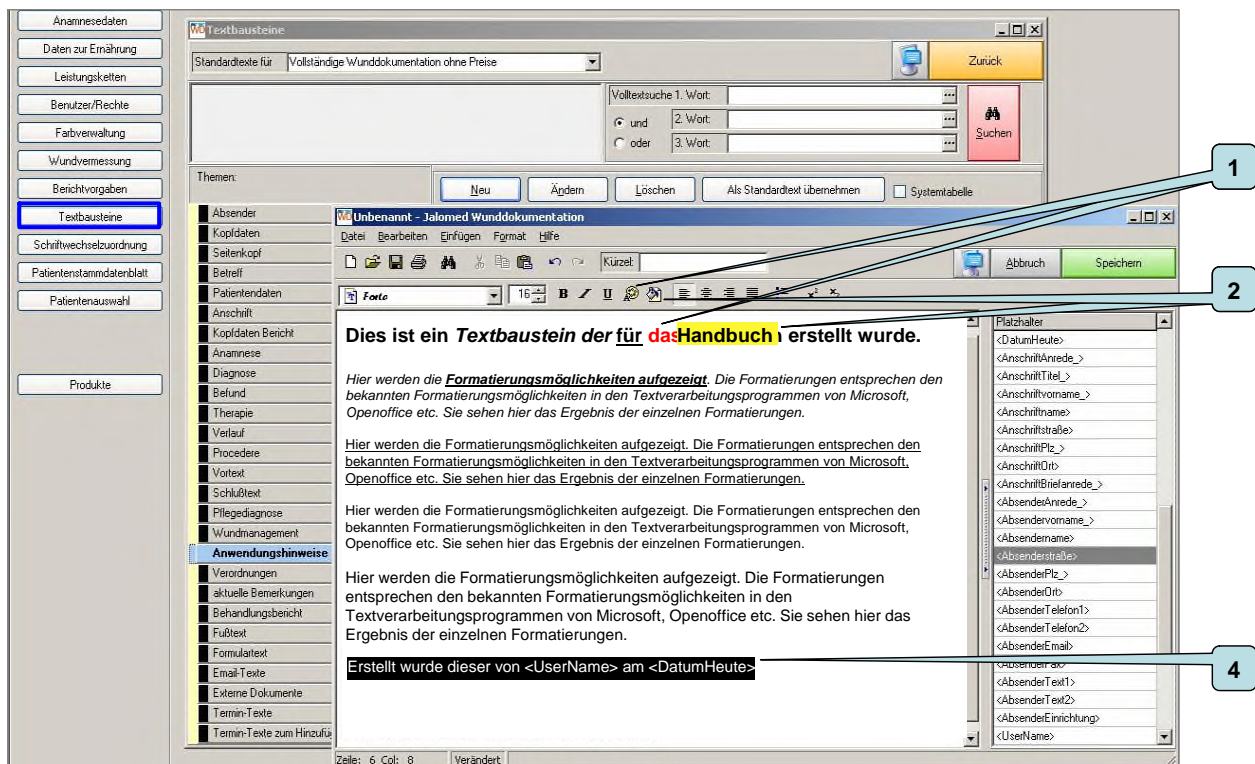


[1] mit einem Mausklick können Sie die Schrift fett und/oder [2] kursiv einstellen und/oder [3] Wörter unterstreichen

[4] Um Ihren Text zu formatieren, markieren Sie diesen bitte mit der Maus (anklicken und bei gedrückter linker Maustaste über den Text ziehen)

35

System einstellen Textbausteine 5

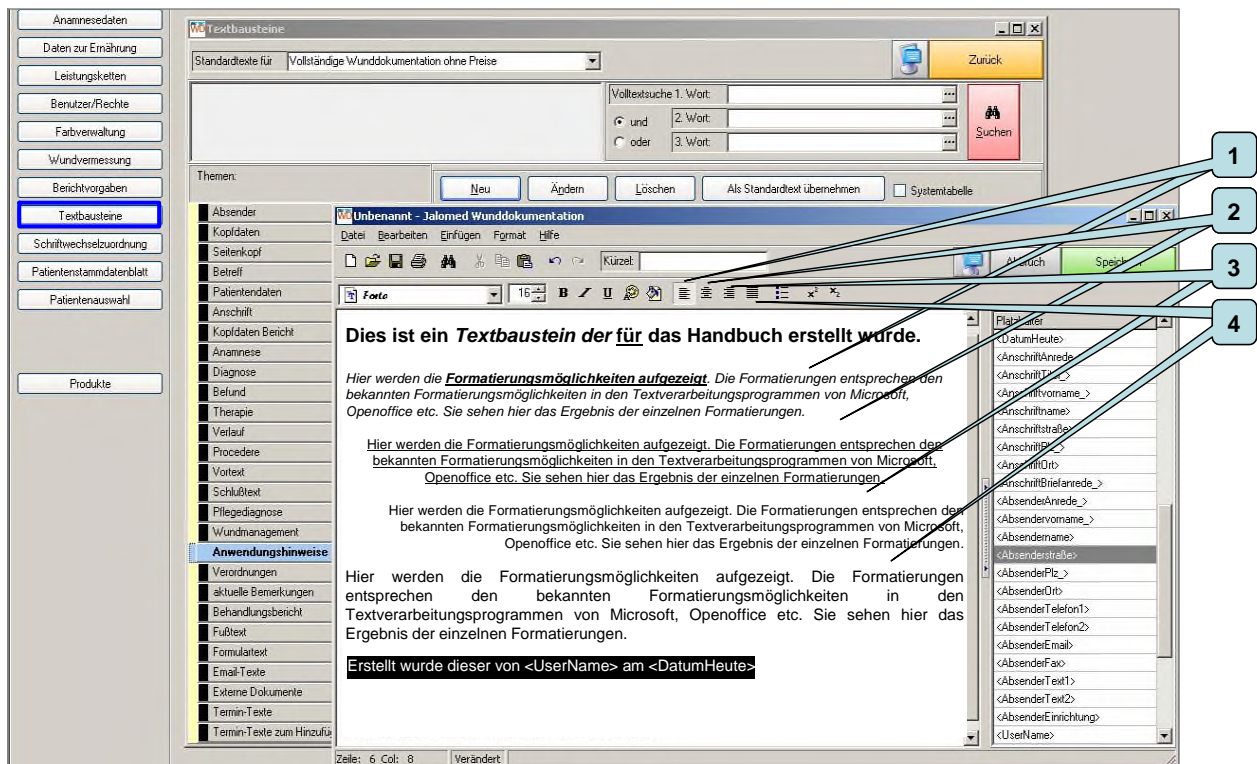


[1] Mit einem Mausklick öffnet sich eine Farbenliste mit der Sie die Schrift nach Ihren Wünschen einfärben können markierte Wörter farblich unterlegen können.

[2] Mit einem Mausklick öffnet sich eine Farbenliste mit der Sie markierte Wörter nach Ihren Wünschen farblich unterlegen können.

36

System einstellen Textbausteine 6



mit einem Mausklick können Sie Ihren Text

[1] linksbündig

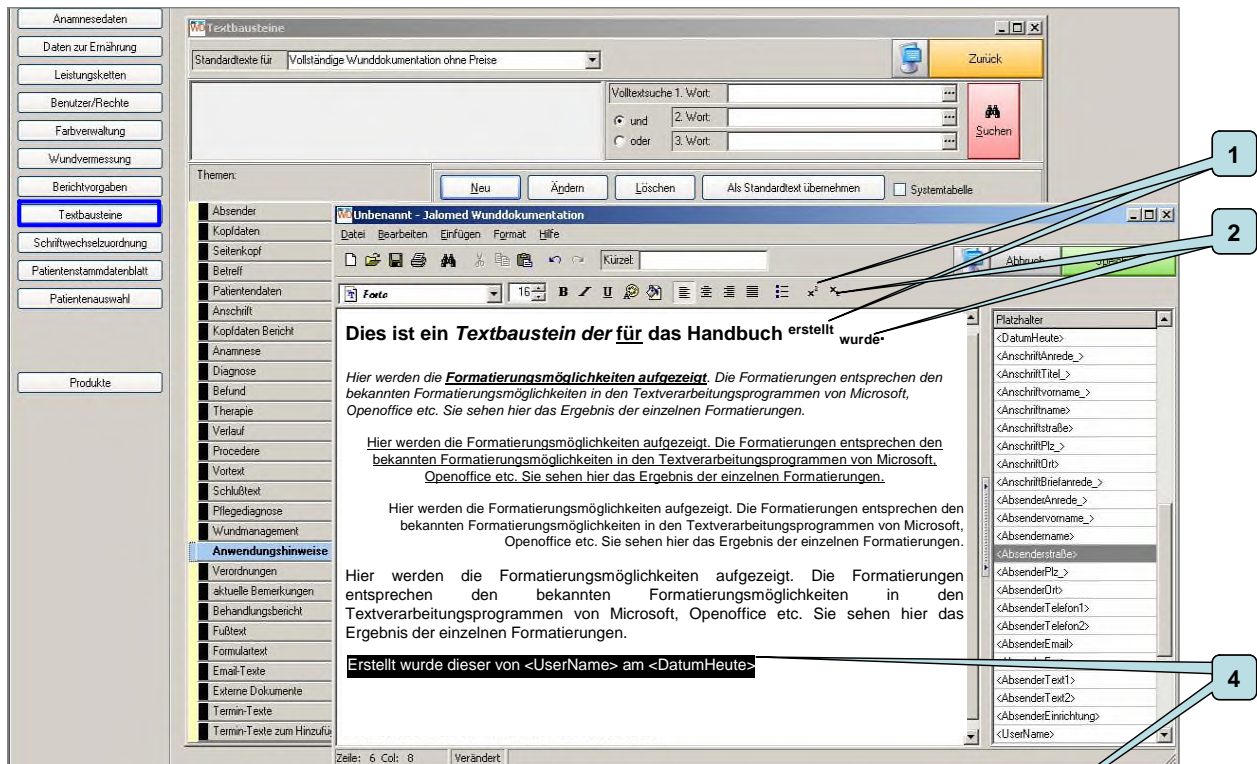
[3] rechtsbündig oder in

[2] zentriert

[4] Blocksatz setzen

37

System einstellen Textbausteine 7



mit einem Mausklick können Sie Ihren Text

[1] linksbündig

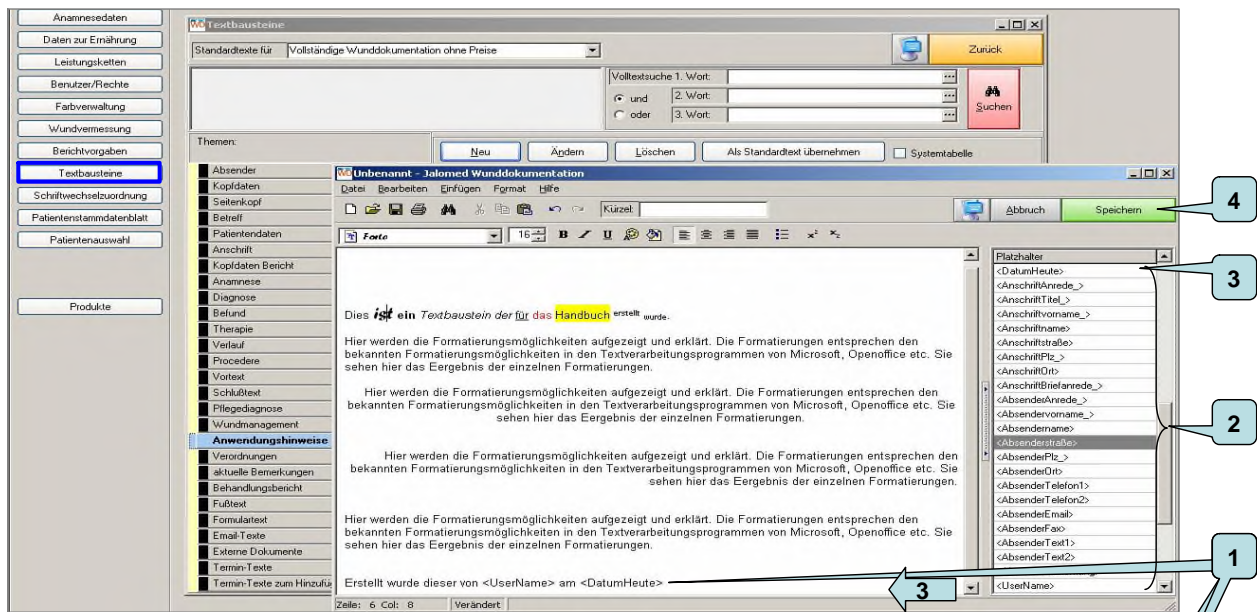
[3] rechtsbündig oder in

[2] zentriert

[4] Blocksatz setzen

38

System einstellen Textbausteine 8

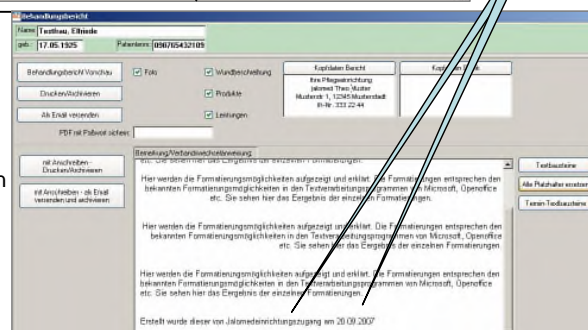


[1] Bei der Erstellung von Textbausteinen können Sie mit Platzhaltern arbeiten. Platzhalter setzen automatisch die entsprechenden Werte an dieser Stelle ein.

[2] Platzhalterliste

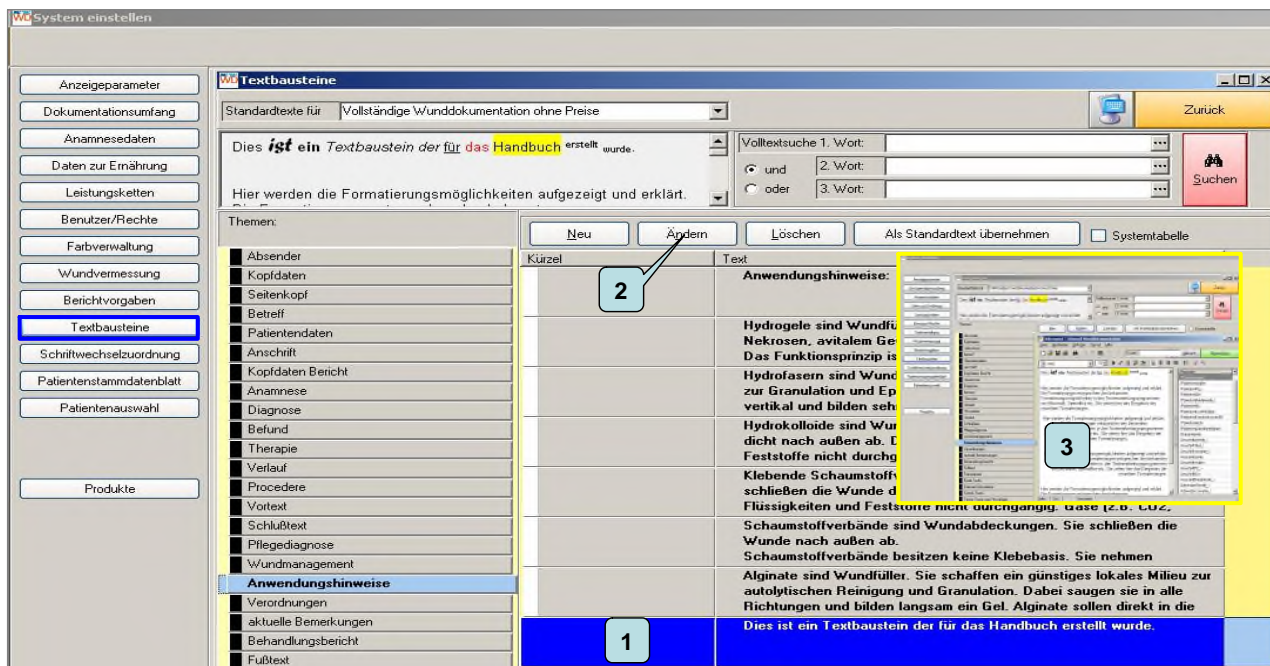
[3] um einen Platzhalter in Ihrem Textbaustein zu setzen, ziehen Sie ihn per Drag and Drop aus der Platzhalterliste an die gewünschte Stelle.

[4] Um diesen Textbaustein zu sichern, klicken Sie bitte auf den grünen Button „Speichern“, damit steht der neue Textbaustein in der Textbausteinliste zur Verfügung



39

System einstellen Textbausteine 9



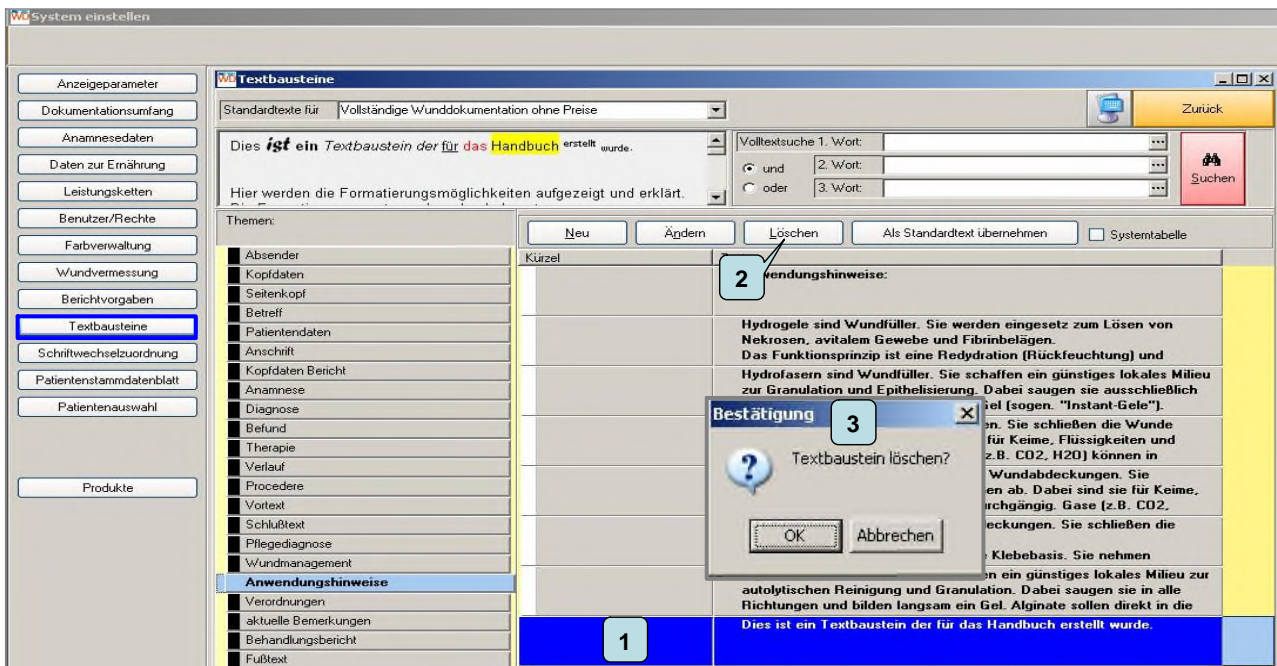
[1] Um einen Textbaustein zu verändern klicken Sie diesen bitte an (wird blau markiert)

[2] klicken Sie bitte auf den Button „Ändern“.

[3] es öffnet sich das Fenster zur Bearbeitung des Textbausteins wie unter System einstellen Textbausteine 3 beschrieben.

40

System einstellen Textbausteine 10



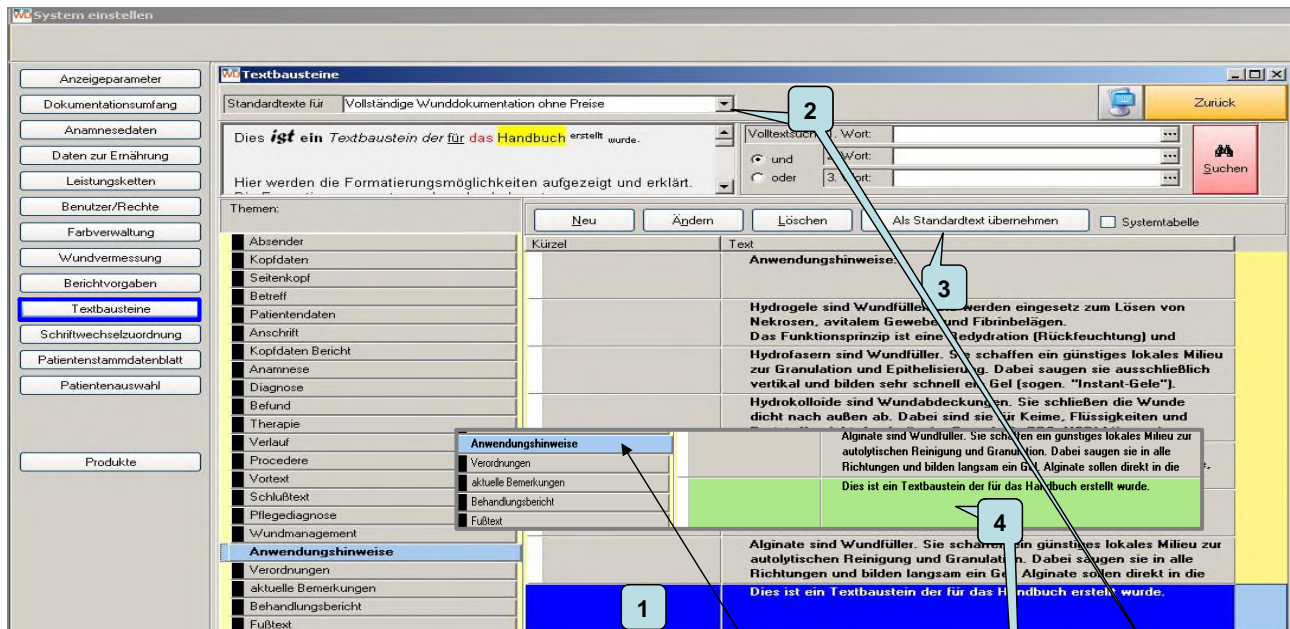
[1] Um einen Textbaustein zu löschen klicken Sie diesen bitte an (wird blau markiert)

[2] klicken Sie bitte auf den Button „Löschen“.

[3] es öffnet sich eine Sicherheitsabfrage. Wenn Sie den Textbaustein wirklich löschen wollen klicken Sie bitte auf den Button „Ja“ damit wird der Textbaustein unwiderruflich aus dem System gelöscht. Wenn Sie den Textbaustein nicht aus dem System entfernen wollen klicken Sie bitte auf den Button „Abbrechen“.

41

System einstellen Textbausteine 11

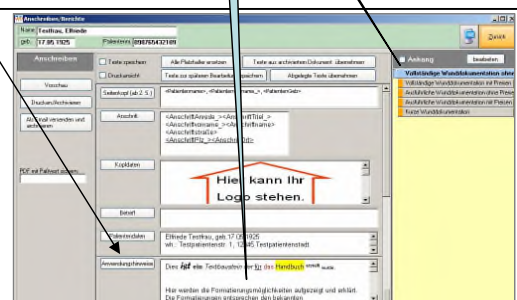


[1] Um einen Textbaustein als Standardtext zu hinterlegen klicken Sie diesen bitte an (wird blau markiert)

[2] Suchen Sie sich bitte die Berichtart, in der Ihr Textbaustein standardmäßig vorhanden sein soll, aus der Listbox.

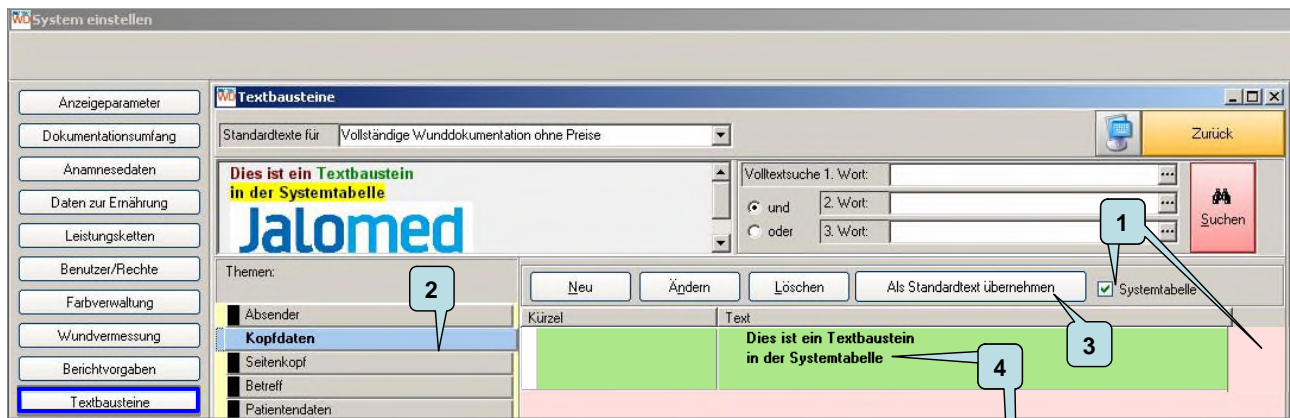
[3] Klicken Sie bitte auf den Button „Als Standardtext übernehmen“.

[4] der Standardtext ist jetzt grün unterlegt und steht in der gewählten Berichtart bei deren Aufruf standardmäßig im gewählten Thema zur Verfügung.



42

System einstellen Textbausteine 12



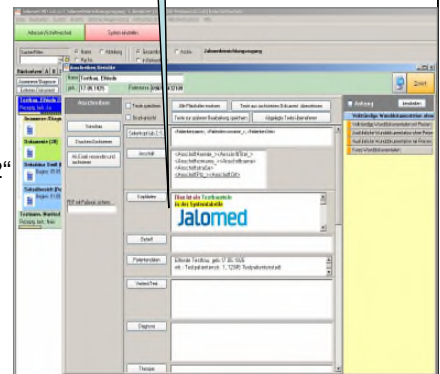
Sie können Textbausteine in einer Systemtabelle anlegen. Diese Tabellen können nur vom Systemoperator bearbeitet werden. Sie können zu dem aus einer Jalomed-Version in eine andere übertragen werden. Diese Textbausteine eignen sich besonders um einen Briefkopf anzulegen.

[1] Mit dem Setzen eines bei „Systemtabelle“ öffnen Sie die Systemtabelle, welche rosa unterlegt ist.

[2] Klicken Sie bitte auf das Thema unter welchem Sie den Textbaustein anlegen wollen und fahren Sie fort wie unter „System einstellen Textbausteine 2“ beschrieben steht.

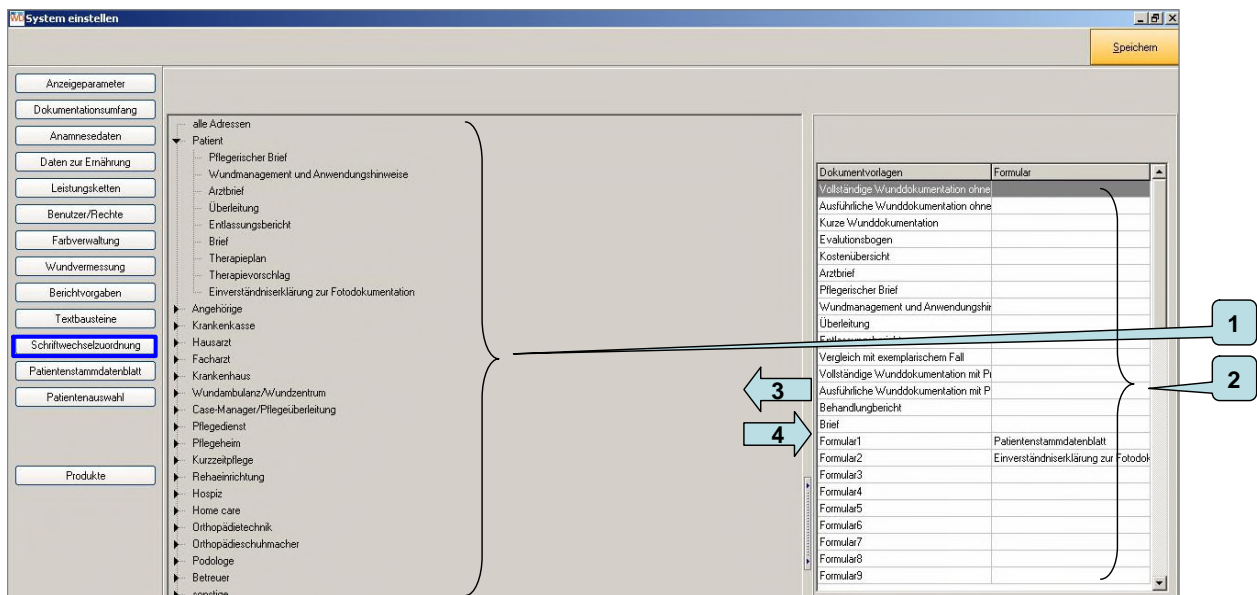
[3] Klicken Sie bitte auf den Button „Als Standardtext übernehmen“.

[4] der Standardtext ist jetzt grün unterlegt und steht in der gewählten Berichtart bei deren Aufruf standardmäßig im gewählten Thema zur Verfügung



43

System einstellen Schriftwechselzuordnung 1



In der Schriftwechselzuordnung bestimmen Sie, welche Schriftwechselvorlagen einem Empfänger zugeordnet werden.

[1] Katalog der möglichen Empfänger

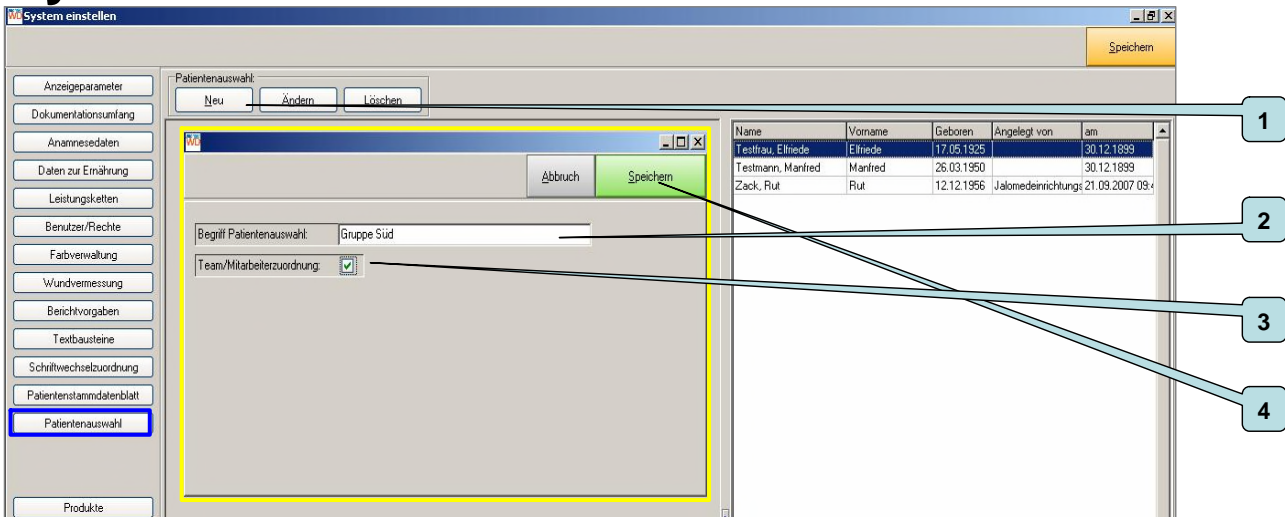
[2] Katalog der möglichen Inhalte.

[3] Der gewünschte Parameter wird per „Drag and Drop“, aus dem Katalog „Dokumentenvorlage“ unter die Überschrift positioniert.

[4] Soll ein Parameter aus der Adressatenliste entfernt werden, erfolgt dies in umgekehrter Weise. Sie ziehen den Parameter mit der Maus aus der Liste und lassen ihn im Katalog los.

44

System einstellen Patientenauswahl 1



Mit der Patientenauswahl können eine Filterfunktion für die Patientenliste anlegen.

[1] legen Sie bitte zu erst den Begriff für die Filterfunktion an, in dem Sie auf den Button „Neu“ klicken

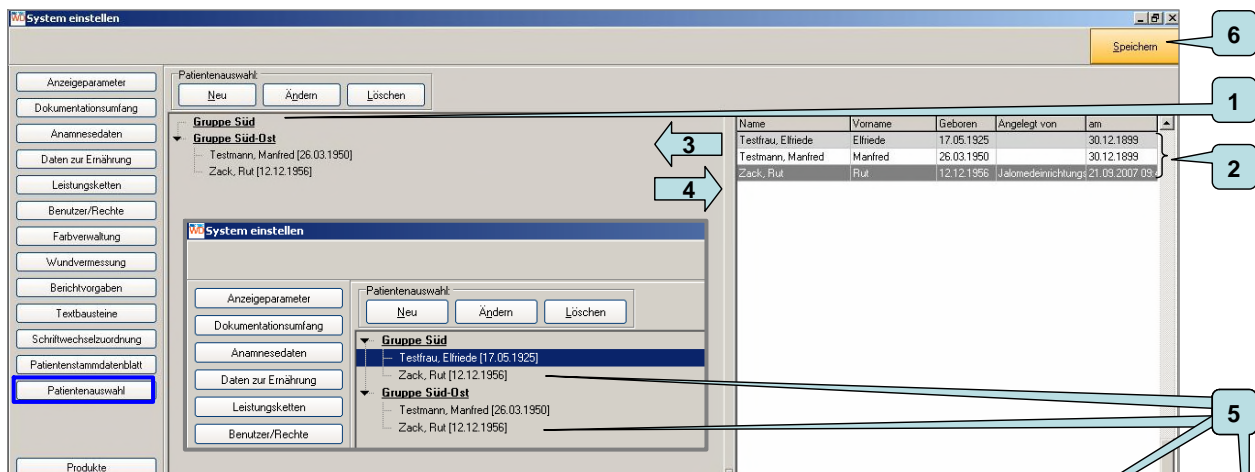
[2] Es öffnet sich das Fenster zur Eingabe des Begriffs für die Filterfunktion

[3] Mit einem Mausklick setzen sie ein bzw. entfernen es. Damit Unterstreichen Sie den Begriff (siehe nächstes Bild). Weiter Funktionen die durch das Setzen des möglich werden, sind in Vorbereitung.

[4] Klicken Sie bitte auf den grünen Button „Speichern“ um Ihre Eingaben zu sichern

45

System einstellen Patientenauswahl 2



[1] Sie sehen den neu angelegten Begriff

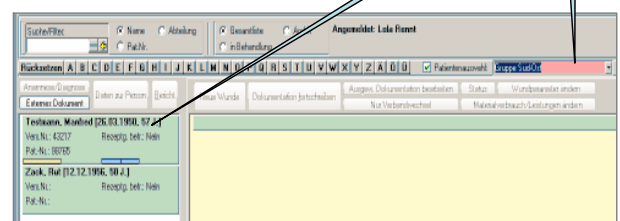
[2] Patientenliste

[3] per Drag and Drop können Sie einen Patienten aus der Patientenliste dem Begriff zu weisen

[4] per Drag and Drop können Sie Patienten unter einem Begriff entfernen

[5] Ein Patient kann auch mehreren Begriffen zugewiesen werden

[6] Klicken Sie bitte auf den gelben Button „Speichern“ um Ihre Eingaben zu sichern



46

System einstellen Produkte 1

The screenshot shows the 'System einstellen' window with the 'Produkte' tab selected. The 'Produkt' section has buttons for 'Neu', 'Ändern', and 'Löschen'. Below is a search bar with 'Rücksetzen' and an alphabetical index. The main form contains the following fields:

- Hersteller: Apotheken-Herstellung
- PZN: 1234567
- Artikelnummer: 1234567890
- Produktbezeichnung: Hautschuttsalbe
- Größe: Tube á 100 g
- Anzahl Text: OP = 1
- Preis: 11,35 €
- gilt ab: 21.09.2007
- Packungsinhalt: 100
- Einheit: g
- Preis: 11,35 €
- gilt ab: 21.09.2007
- Verbrauchsmenge: 1

At the bottom, a table shows product details:

5 x 5 cm	A.Nr.: 66000809	1 St
OP = 5 Stück		

- [1] Um ein neues Produkt in der Produktliste aufzunehmen, klicken Sie bitte auf den Button „Neu“
- [2] Es öffnet sich die Produkterfassungsmaske
- [3] geben Sie bitte alle notwendigen Daten ein
- [4] Bitte unbedingt das Gültigkeitsdatum eingeben, da sonst die Kostenanalysen nicht richtig erstellt werden können.
- [5] Klicken Sie bitte auf den grünen Button „Speichern“ um Ihre Eingaben zu sichern

47

System einstellen Produkte 2

The screenshot shows the 'System einstellen' window with the 'Produkte' tab selected. The 'Produkt' section has buttons for 'Neu', 'Ändern', and 'Löschen'. Below is a search bar with 'Rücksetzen' and an alphabetical index. The main form contains the following fields:

- Hersteller: (empty)
- Produktgruppe: Alle Produktgruppen
- Alle Daten anzeigen:
- Auswahlliste:

The product list table is as follows:

Produkt	Artikelnr.	V.Menge	Firma
Hautschuttsalbe			Apotheken-Herstellu
Tube á 100 g OP = 1	A.Nr.: 1234567890	1 g	
Hollister Wundauflage			Hollister Incorporatec
10 x 10 cm OP = 10 Stück	A.Nr.: 9905	1 St	
15 x 25 cm OP = 10 Stück	A.Nr.: 9906	1 St	
Hyalofill-F Komresse			ConvaTec Vertriebs-
10 x 10 cm OP = 1 Stück	A.Nr.: 768455062904	1 St	
5 x 5 cm OP = 3 Stück	A.Nr.: 768455062911	1 St	
Hyalofill-B Tamponade			

- [1] Das neue Produkt befindet sich in der Produktliste und steht für die Dokumentation zur Verfügung
- [2] Klicken Sie bitte auf den gelben Button „Speichern“ um Ihr Eingaben zu sichern und um in die Hauptmaske zurückzukehren

48



Vielen Dank

Die jeweils aktuellste Fassung Handbuch
finden Sie auf unserer Homepage

www.jalomed.de

Jalomed GmbH

Postfach 1548

82305 Starnberg

Geschäftsführer Stefan Glau

Tel. +49 (0) 8151 – 555-944

Fax +49 (0) 8151 – 555-945

eMail: info@jalomed.de